

Referate/Fortbildungen

von

Martin R. Textor

Stand: 31.12.2018

21.06.1985: „Forschungsförderung in der Bundesrepublik Deutschland“ (2 Std.). Graduiertenfachtagung 1985 „Wissenschaft und Politik“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

20.10.1985: „Grundsätzliche Überlegungen über den Zusammenhang von Ethik, Technik und Moral“ (1 Std.). Aufbauferienakademie 4/85 „Technik und Ethik – Über die Moral des Machbaren“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

18.07.1986: „Experimente am Menschen. Ethische und juristische Aspekte“ (2 Std.). Graduiertenfachtagung 1986 „Der Wissenschaftler im Spannungsfeld zwischen Politik und Wissenschaft“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

18.08.1986: „Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland“ (3 Std.). Grundferienakademie II/86 – Fachhochschulförderung „Demokratie und Recht“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

21.10.1986: „Verhaltens- und Lernstörungen – Möglichkeiten der Kooperation von Hort, Schule, Familie und Beratungsstelle“ (3 Std.). Lehrgang Nr. 31/67 „Zusammenarbeit zwischen Hort und Schule“ der Akademie für Lehrerfortbildung, Dillingen

10.11.1986: „Jugendhilfe und Jugendarbeit im Freistaat Bayern“ (5 Std.). Vertiefungsseminar für japanische Fachkräfte der Jugendhilfe (im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung), Marktschellenberg

09.02.1987: „Kinder leben in verschiedenen Systemen. Was bedeutet dieses für die Planung der pädagogischen Arbeit?“ (3 Std.). „Veränderte Familienstrukturen. Auswirkungen auf die Kinder und die sozialpädagogische Arbeit“ (3 Std.). Seminar Nr. 5335 7001 „Kommunale Kindergärten – Aktuelle Probleme“ der Bayerischen Verwaltungsschule in Knetzgau

09.04.1987: „Schulische Lern- und Verhaltensstörungen. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Familie, Hort, Schule und Jugendhilfe“ (3 Std.). Seminar Nr. 5338 7001 „Hortpraxis heute“ der Bayerischen Verwaltungsschule in Odelzhausen

19.05.1987: „Soziales Umfeld von Kindern mit Verhaltensstörungen“ (3 Std.). Seminar Nr. 5336 7001 „Kindergartenpraxis heute – Aufbauseminar“ der Bayerischen Verwaltungsschule in Holzhausen a.A.

20.05.1987: „Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie Schule, Erziehungsberatungsstelle und Jugendamt“ (3 Std.). Seminar Nr. 5336 7001 „Kindergartenpraxis heute – Aufbau-seminar“ der Bayerischen Verwaltungsschule in Holzhausen a.A.

09.07.1987: „Formen offener Adoption“. Kurzvortrag auf einer Sitzung des Landesbeirats für Familienfragen bei der Bayerischen Staatsregierung, München

26.09.1987: „Die Situation der Adoptiveltern unter Berücksichtigung des Adoptionsvermittlungsprozesses“ (2 Std.). „Offene Modelle der Adoption“ (3 Std.). Tagung „Eltern-Wechsel. Problemfeld Adoption“ der Evangelischen Akademie Tutzing in Heilsbronn

09.11.1987: „Situation der leiblichen Eltern“ (30 min.). „Situation der Adoptiveltern“ (30 min.). Kolloquium „Offene Formen der Adoption – Lockerung des Inkognitos“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, München

26.11.1987: „Die Arbeit der Kindergärten im Problemfeld veränderter Familienstrukturen – Familie gestern, heute, morgen „ (4 Std.). Seminar Nr. 5337 7001 „Kindergartenverwaltung – Aufbau-seminar“ der Bayerischen Verwaltungsschule in Holzhausen a.A.

20.01.1988: „Veränderte Familienstrukturen – Auswirkungen auf den Alltag des Kindergartens“ (2 x 2 Std.). Seminar Nr. 366 des Pädagogischen Instituts der Landeshauptstadt München, München

13.04.1988: „Soziales Umfeld von Kindern mit Verhaltensstörungen“ (4 Std.). Seminar Nr. 5336 8001 „Kindergartenpraxis heute“ der Bayerischen Verwaltungsschule in Holzhausen a.A.

07.07.1988: „Der Kindergarten in seiner Funktion zwischen Familie und Jugendhilfe“ (4 Std.). Seminar Nr. 5337 8001 „Kindergartenverwaltung – Aufbau-seminar“ der Bayerischen Verwaltungsschule in Holzhausen a.A.

04.10.1988: „Soziales Umfeld von Kindern mit Verhaltensstörungen“ (4 Std.). Seminar Nr. 5336 8002 „Kindergartenpraxis heute“ der Bayerischen Verwaltungsschule in Neustadt an der Aisch

15.10.1988: „Kindergarten und Familie im Jahreslauf“ (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor) (6 Std.). Fortbildungsveranstaltung der Katholischen Erziehergemeinschaft in Nördlingen

25.11.1988: „Adoptivkinder: Entwicklung und Probleme“ (1 Std.). Referat am „Tag der offenen Tür“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung, München

11.01.1989: „Trennung – Scheidung – Wiederheirat. Das Kindergartenkind im Scheidungszyklus“ (2 Std.). Seminar Nr. 360 des Pädagogischen Instituts der Landeshauptstadt München, München

19.01.1989: „Familienberatung zwischen familienorientierter Sozialarbeit und Familientherapie“ (2 Std.). Gastvortrag an der Fachhochschule Landshut, Fachbereich Sozialwesen

18.02.1989: „Verhaltensauffälligkeiten und -störungen im Kindergarten“ (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor) (6 Std.). Fortbildungsveranstaltung der Katholischen Erziehergemeinschaft in Ravensburg

13.03.1989: „Jugendhilfe – Hilfe für Erzieher“ (2 Std.). Seminar Nr. 366 des Pädagogischen Instituts der Landeshauptstadt München, München

14.06.1989: „Adoptierte Erwachsene suchen ihre Wurzeln – Eltern suchen ihr abgegebenes Kind“ (3 Std.). Tagung „Aktuelle Fragen aus dem Bereich der Adoption und der Pflegestellen“ des Landesjugendamtes Württemberg-Hohenzollern in Bad Waldsee

30.09.1989: „Veränderte Familienstrukturen – Auswirkungen auf den Kindergarten“ (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor) (6 Std.). Fortbildungsveranstaltung der Katholischen Erziehergemeinschaft in Schweinfurt

02.12.1989: „Strukturwandel der Familie – Konsequenzen für die Kleinkindererziehung“ (2 Std.). Landesversammlung des Familienhilfswerkes Bayern e.V. in Burglengenfeld

22.03.1990: „Offene Adoption“, „Suche von Adoptivkindern nach den Wurzeln ihrer Herkunft“ (2 Std.). Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Adoptionsvermittlungsstellen in Bayern und Baden-Württemberg in München

27.03.1990: „Psychosoziale Dienste und Hilfsmaßnahmen für Kindergartenkinder und -eltern“ (1 Std.). Erweiterte Leiterinnenkonferenz der Diözese Passau in Passau

07.04.1990: „Veränderte Familiensituation – Auswirkungen auf die Arbeit im Kindergarten“ (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor) (6 Std.). Fortbildungsveranstaltung der Katholischen Erziehergemeinschaft in Augsburg

25.04.1990: „Adoption und Pflegekindwesen“ (zusammen mit Bärbl Eder) (30 Min.). Life-Interview im Rahmen der Fernsehserie „Bazar“ von Tele 5 in München

15.05.1990: „Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens. Ein Modellversuch“ (1 Std.). Treffen des Erzieherinnenarbeitskreises der Diözese Passau in Passau

12.06.1990: „Offene Adoptionsformen“ (3 Std.). Tagung für Mitarbeiter der Zentralen Adoptionsstellen in Münster

05./06.07.1990: „Familie, Kindheit, Kinderbetreuung: Damals – heute, Bundesrepublik Deutschland – DDR“ (6 Std.), „Scheidungsfamilie – Teilfamilie – Stieffamilie: 'Neue' Lebenskontexte von Kindergartenkindern“ (2 Std.). Eingliederungskurs für Mitarbeiterinnen mit Ausbildung in der DDR des Diakonischen Werks Bayern/Landesverband Evangelischer Kindertagesstätten in Traidendorf

17.10.1990: „Adoptions in West Germany: Attitudes of Social Workers“ (2 Std.). Gastvortrag an der School of Social Work der University of Maryland in Baltimore

09.-11.01.1991: „Familie: gestern – heute, Bundesrepublik Deutschland – DDR, Konsequenzen für den Kindergarten“ (6 Std.), „Familienbilder“ (2 Std.), „Jugendhilfe – Hilfe für Erzieherinnen“ (1 Std.). Zweiter Lehrgang des Diakonischen Werks Bayern zur Einführung in die Arbeit evangelischer Kindertagesstätten mit Mitarbeiterinnen mit abgeschlossener erzieherischer Ausbildung in der ehemaligen DDR, Pappenheim

09.04.-14.05.1991: „Leben und Erziehen in der Adoptivfamilie“ (6 x 2 Std.). Kurs für Adoptiveltern und Adoptionsbewerber im Haus der Familie, München

20.04.1991: „Die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen als Herausforderung an Familie und Schule“ (2 Std.). Kongreß „Familie – Schule – Gesellschaft“ zum zehnjährigen

Bestehen des Franziskanischen Bildungswerkes in Großkrotzenburg

04.06.1991-06.07.1993: „Gesprächskreis für Adoptiveltern und Adoptionsbewerber“ (2 Std., monatlich). Haus der Familie, München

14.06.1991: „Was Kinder brauchen: Rahmenbedingungen für eine gesunde kindliche Entwicklung“ (2 Std.). Tagung „Schutz für das geborene Leben. Kinder in unserer Gesellschaft“ der Evangelischen Akademie Tutzing in Heilsbronn

18.07.1991: „Aktuelle Fragen im Adoptionsbereich“ (2 Std.). Stadtjugendamt München

29.07.1991: „Familienunterstützende Maßnahmen im Kindergarten“ (2 Std.). Seminar „Offene Elternarbeit in Kindertagesstätten in Bayern“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

14.09.1991: „Verhaltensauffälligkeiten und -störungen im Kindergarten. Oder: Schwierige Kinder gibt es nicht“ (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor) (5 Std.). Fortbildungsveranstaltung der Katholischen Erziehergemeinschaft in Herbrechtingen bei Ulm

22.10.1991: „Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens“ (zusammen mit Brigitte Blank und Sylvia Grosu) (1 Std.). Veranstaltung für Praxisanleiterinnen und Vorpraktikantinnen der Fachakademie St. Nikola in Passau

22.10.1991: „Was Passauer Eltern vom Kindergarten erwarten – Befragungsergebnisse“ (1 Std.). Elternabend des Kindergartens St. Nikola in Passau

29.-30.10.1991: „Auslandsadoption – eine private Sache?“ (1 Std.), „Auslandsadoption – Forschungsstand in Deutschland“ (1,5 Std.). Statement und Vortrag beim Seminar „Auslandsadoption – Privatsache? Auftrag und Chance professioneller Adoptionsarbeit“ des Sozialdienstes Katholischer Frauen – Zentrale e.V. in Bergisch-Gladbach

05.11.1991: „Was Passauer Eltern vom Kindergarten erwarten – Befragungsergebnisse“ (1 Std.). Elternabend des Kindergartens Auerbach in Passau

21.11.1991: „Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens“ (zusammen mit Brigitte Blank und Sylvia Grosu) (2 Std.). Veranstaltung für Berufspraktikantinnen der Fachakademie St. Nikola in Passau

25.11.1991: „Integration und Entwicklungsverlauf von ausländischen Adoptivkindern“ (1 Std.). Vortrag auf der interdisziplinären Fachtagung „Adoption von Arm nach Reich: Weg – Ausweg – Irrweg“ der Niederösterreichischen Landesregierung und des Bundesverbandes Österreichischer Pflege-, Adoptiveltern- und Tagesmüttervereinigungen in Wien

10.12.1991: „Scheidungskinder im Kindergarten“ (2 Std.). Seminar Nr. 371 des Pädagogischen Instituts der Landeshauptstadt München

08.01.1992: „Der Passauer Modellversuch“ (3 Std.). Besuchergruppe der Katholischen Fachakademie München im IFP

10.-12.01.1992: Familienfreizeit für Adoptiveltern (mit Ingeborg Becker-Textor) (Wochenende). Kloster St. Josef, Zangberg

22.01.1992: „Der Passauer Modellversuch“ (mit Brigitte Blank und Sylvia Grosu) (2 Std.). Fachakademie für Sozialpädagogik des Landkreises Deggendorf

31.01.1992: „Frau, Familie, Kind: Aufgaben und Leistungen der Politik“ (15 Min.). Kurzvortrag in der Arbeitsgruppe 1 „Frauen und Familie“ auf dem Kongreß „Frauen in Bayern. 10 Jahre Gleichstellungsarbeit“ der Bayerischen Staatsregierung im Europäischen Patentamt, München

10.03.1992: „Der Passauer Modellversuch“ (mit Brigitte Blank, Waltraud Erb und Sylvia Grosu) (2 Std.). Leiterinnenkonferenz des Caritasverbandes für die Diözese Passau

25.03.1992: „Ergebnisse der Passauer Elternbefragungen“ (30 Min.). Referat beim Fachgespräch zum Thema „Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens“ mit Vertretern der Fachbasis, der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, Vertretern der Jugendämter, der Regierungen u.a. im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung, München

31.03.1992: „Familie im Wandel – Kindergarten im Wandel“ (30 Min.). Referat auf dem Rechtsträgertag „Der Kindergarten fordert uns heraus... Was Kindergarten und Gemeinde voneinander haben (können)“ des Diakonischen Werks Bayern in Nürnberg

04.04.1992: „Erziehung in Elternhaus und Schule“ (2 Std.). Vortrag beim Diözesanfamilien- und elternrat des Familienbundes der Deutschen Katholiken und der Katholischen Elternschaft Deutschlands in Ampfing

08.04.1992: „Der Passauer Modellversuch“ (mit Brigitte Blank und Sylvia Grosu) (2 Std.). Fachakademie für Sozialpädagogik, Zwiesel

14.05.1992: „Die Ergebnisse der ersten und zweiten Passauer Elternbefragung“ (30 Min.). Referat beim zweiten Fachgespräch für Vertreter der Fachakademien im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung, München

30./31.05.1992: „Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext mit Kindergärten – Modellprojekt des Sozialministeriums Bayern“ (45 Min.). „Rahmenbedingungen in Tageseinrichtungen für Kinder“. Referat und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion beim Kooperationsseminar der Hanns-Seidel-Stiftung mit der Katholischen Erziehergemeinschaft Deutschlands, Wildbad Kreuth

03.06.1992: „Der Passauer Modellversuch“ (mit Brigitte Blank, Waltraud Erb, Maria-Luise Fisch, Sylvia Grosu und Claudia Matheisl) (3 Std.). Fortbildungsveranstaltung für Erzieherinnen des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V., Passau

23./24.06.1992: „Offene Formen der Adoption“ (9 Std.). Fachtagung des Landesjugendamtes Baden für Adoptionsvermittler im Bildungszentrum Schloß Flehingen, Oberderdingen

27./28.08.1992: „Einstellungen von Adoptionsvermittlern – Ergebnisse einer Befragung bayerischer Fachkräfte“ (3 Std.), „Die Tätigkeit von Adoptionsvermittlern im Licht empirischer Forschung – entspricht sie unseren Kriterien?“ (3 Std.), „Die Klientel von Adoptionsvermittlungsstellen – mit wem haben wir es zu tun?“ (4 Std.). Referate auf der Fachtagung „Einstellungen von Fachkräften der Adoptionsvermittlungsstellen“ des Landesjugendamtes Württemberg-Hohenzollern im Christkönigsheim, Stuttgart-Hohenheim

09.11.1992: „Familienunterstützende Maßnahmen im Kindergarten“ (2 Std.). Vortrag bei der jähr-

lichen Dienstbesprechung mit Kindergartenleiterinnen im Landratsamt Dachau

25.11.1992: „Scheidungskinder im Kindergarten“ (2 Std.). Seminar Nr. 206 des Pädagogischen Instituts der Landeshauptstadt München

22.-24.01.1993: Familienfreizeit für Adoptivfamilien (mit Ingeborg Becker-Textor) (Wochenende). Kloster St. Josef, Zangberg

21.06.1993: „Elternarbeit im Spannungsfeld von Elternerwartungen und Leistungsfähigkeit des Kindergartens“ (3 Std.). Vortrag bei der jährlichen Dienstbesprechung mit Kindergartenleiterinnen im Landratsamt Kitzingen

05.08.1993: „Armut und Obdachlosigkeit in Deutschland: Für Mütter und Väter das gesellschaftliche 'Aus', für Kinder ein Leben ohne Chance?“ Referat auf dem Seminar Nr. 0621/93 „Urlaubswochen für Familien“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz, Staffelstein

19.08.1993: „Armut und Obdachlosigkeit in Deutschland: Für Mütter und Väter das gesellschaftliche 'Aus', für Kinder ein Leben ohne Chance?“ Referat auf dem Seminar Nr. 0619/93 „Urlaubswochen für Familien“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz, Staffelstein

11.09.1993: „Familienwandel – zu Eltern-Kind-Beziehungen in verschiedenen Familienstrukturen“. Referat auf dem Seminar Nr. 0604/93 „Seminar zur Familienpolitik“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

16./17.09.1993: „Einstellungen von Adoptionsvermittlern – Ergebnisse einer Befragung bayerischer Fachkräfte“ (4 Std.), „Die Tätigkeit von Adoptionsvermittlern im Licht empirischer Forschung – entspricht sie unseren Kriterien?“ (4 Std.). Referate auf der Fachtagung „Adoptionsvermittlung: Empirische Forschung und Konsequenzen für die Praxis“ des Landesjugendamtes des Saarlandes in Saarbrücken

16.09.1993: „Integration und Entwicklungsverlauf von ausländischen Adoptivkindern“ (3 Std.). Referat auf einer Veranstaltung des Landesjugendamtes des Saarlandes für Adoptiveltern mit ausländischen Kindern in Saarbrücken

22.10.1993: „Familie heute: Materielle Sicherung, gesellschaftliche und politische Wahrnehmung und Anerkennung“ (3 Std.). Referat auf dem Seminar „Aktuelle Familienpolitik“ für Familien aus Ost- und Westdeutschland des Sozialinstituts der KAB in Obertrubach

27.10.1993: „Vernetzung von Kindertagesstätten“ (1 Std.). Referat vor dem Arbeitskreis „Kinderhaus Johanneskirchen“ im Staatsinstitut für Frühpädagogik und Familienforschung in München

13.11.1993: „Familienwandel und Kindheit heute – Herausforderungen für die Familiengruppenarbeit des DAVs“ (2 Std.). Vortrag auf der Fach- und Informationstagung „Kinder- und Familienarbeit im Deutschen Alpenverein“ im Jugendgästehaus Würzburg

16.11.1993: „Eltern in Kindertagesstätten“ (5,5 Std.). Referate und Diskussionsleitung auf einer Veranstaltung für Erzieherinnen, Träger und Elternvertreter des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln in Köln

08.11.1993: „Passauer Modell“ (1,5 Std.). Referat vor dem Arbeitskreis „Kinderhaus Johanneskirchen“ im Staatsinstitut für Frühpädagogik in München

10.12.1993: „Sozialpädagogische Familienhilfe im Jahr 2000: Demographische Grundlagen und Aussagen zur Entwicklung der Familie“ (1 Std.). Referat auf der Fachtagung „Sozialpädagogische Familienhilfe – Anspruch und Wirklichkeit“ des Deutschen Caritasverbandes in Freiburg

19.01.1994: „Der Dialog mit den Eltern“ (2,5 Std.). Referat auf einer Veranstaltung für Berufspraktikantinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau in München

28.-30.01.1994: Familienfreizeit für Adoptivfamilien (mit Ingeborg Becker-Textor) (Wochenende). Kloster St. Josef, Zangberg

06.02.1994: „Auslaufmodell Familie?“ Kurzreferat im Zeitfragen-Gottesdienst „Auslaufmodell Familie? Ursachen, Symptome, Perspektiven“ in der Kreuzkirche, München

25.03.1994: „Formen der Elternbeteiligung“, „Öffnung nach außen/Vernetzung“ (2 Std.). Referate beim Einstiegsseminar des Staatsinstituts für Frühpädagogik für A-Typen im Rahmen des Modellversuchs „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen“ in Illereichen

12.04.1994: „Einflüsse der veränderten Familienstrukturen auf Kinder und Jugendliche aus soziologischer und psychologischer Sicht“ (2 Std.). Referat beim Fortbildungslehrgang Nr. 46/102 „Wie beeinflussen veränderte Familienstrukturen die Arbeit und Ausbildung an der Berufsfachschule Kinderpflege“ der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen

01.09.1994: „Formen der Elternbeteiligung“ (2 Std.), „Öffnung nach außen/Vernetzung“ (2 Std.), „Situations- und Bedarfsanalyse“ (2 Std.), „Konzeptionsentwicklung“ (2 Std.). Referate beim Einstiegsseminar des Staatsinstituts für Frühpädagogik für A-Typen im Rahmen des Modellversuchs „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen“ in Regensburg

13.-14.10.1994: „Modellversuch Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen“ (1 Std.), „Vor- und Nachteile der weiten Altersmischung“ (2 Std.), „Vorstellungen, Erwartungen und Wünsche zum Modellversuch“ (3 Std.). Referate beim Einstiegsseminar des Staatsinstituts für Frühpädagogik für B-Typen im Rahmen des Modellversuchs „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen“ in Reimlingen

07.11.1994: „Einführung in den Modellversuch“ (10 Min.). Einführungsreferat auf der Informationsveranstaltung des Staatsinstituts für Frühpädagogik zum Passauer Modellversuch „Intensivierung der Elternarbeit“ in München

18.11.1994: „Situation der Familie heute“ (1,5 Std.). Vortrag auf der Arbeitstagung für Herbergseltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Jugendherbergswerks, Landesverband Bayern e.V., in Nürnberg

19.11.1994: „Familiengruppenarbeit im Kontext des Familienwandels – Chance und Aufgabe für Wandervereine“ (1,5 Std.). Referat auf der Fachtagung und Ideenbörse „Familienwandern“ des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine und der Deutschen Wanderjugend in Würzburg

26.01.1995: „Elternarbeit“ (2,5 Std.). Referat auf einer Veranstaltung für Berufspraktikantinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau in München

31.01.1995: Kurzreferat und Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Auslaufmodell Familie? Wunsch und Wirklichkeit eines Lebens ohne Lobby“ (2 Std.) im Rahmen der Reihe „Themen der Zeit“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Germering

02.-03.02.1995: „Familie als System – Rolle des Kindes“ (30 Min.), „Familie damals – heute: Konsequenzen für die Kindertagesbetreuung“ (3 Std.), „Neue Formen der Elternarbeit“ (2 Std.). Referate beim 2. Aufbauseminar des Staatsinstituts für Frühpädagogik für Modellprojekte des A-Typs in Kempten

05.04.1995: „Wohin mit meinem Kind?“ (2 Std.). Vortrag an der Volkshochschule Kaufbeuren

04.05.1995: Einführungsreferat und Leitung des Forums V „Neue Formen der Elternarbeit und Teamberatung! Die Passauer Modellversuche“ (1,5 Std.), Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Gedankenaustausch zum Referat 'Mit Eltern – für Kinder'“ (45 Min.) und Teilnahme am Podiumsgespräch „Zusammenfassung und Diskussion der Arbeit in den Foren“ (1 Std.) bei der Fachtagung „Mit Eltern – für Kinder“ des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e.V. in Köln

17.05.1995: Statement und Teilnahme am Podiumsgespräch (1 Std.) beim Diözesantag 1995 „Kindergarten und Familie – Partner in der Erziehung“ des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. in Ruhstorf a.d. Rott

23.05.1995: Leitung der Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung Kindergarten“ (1 Std.) und Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Kinder sind unsere Zukunft – handeln wir auch danach?“ (1 Std.) auf der Fachtagung „Kinder sind unsere Zukunft“ der Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Oberbayern e.V., und der Katholischen Universität Eichstätt, Fakultät für Sozialwesen, in Eichstätt

22.09.1995: „Resultate wissenschaftlicher Untersuchungen – Folgerungen für Pflegefamilien“ (2 Std.). Referat im Rahmen der Pflege- und Adoptivelternwoche des Arbeitskreises Pflegekinderdienste der Städte Konstanz, Singen und des Landkreises Konstanz in Radolfzell

18.10.1995: „Familie heute – Status quo“ (45 Min.). Referat auf der Tagung „Familie – Säule der Primärprävention“ des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung in München

26.-27.10.1995: „Elternarbeit im Jahresverlauf“ (12 Std.). Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung für den Caritasverband der Diözese Augsburg e.V. in Augsburg

08.12.1995: „Vorschulische Erziehung in Deutschland“ (20 Min.). Kurzreferat beim Expertentreffen „Implementation and Policy on Early Childhood Education Throughout Europe“ der UNESCO und der Averroës Stichting in Amsterdam

19.01.1996: „Elternarbeit“ (3 Std.). Referat auf einer Veranstaltung für Berufspraktikantinnen der Fachakademie für Sozialpädagogik der Armen Schulschwester von Unserer Lieben Frau in München

03.-04.02.1996: „Die Familienpolitik im Kontext von Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik“ (30 Min.) und „Familienpolitik als 'Finanzspritze'?“ (2,5 Std.). Referat und Arbeitsgruppenleitung auf der Tagung „Gute Familienpolitik – schlechte Familienpolitik?!“ des Bildungswerks Weiterdenken e.V. in Leipzig

28.-29.02.1996: „Projektarbeit. Eine Methode zur Öffnung des Kindergartens zu seinem Umfeld

hin“ (2 Std.) und „Der Kindergarten im Netzwerk der Jugendhilfeeinrichtungen: Hilfen für Erzieherinnen, Hilfen für Familien“ (2 Std.). Referate auf der KIGA '96, Internationale Fachmesse rund um den Kindergarten, in Ulm

06.03.1996: „20 Jahre Adoptionsreform: Konsequenzen aus veränderten Sichtweisen“ (3 Std.). Referat und Arbeitsgruppen auf der Arbeitstagung für Adoptionsvermittlungsstellen und deren Träger seitens des Landeswohlfahrtsverbandes Baden in Karlsruhe

17.04.1996: „Familien früher – Familien heute“ (1 Std.). Referat beim Treffen der Projektgruppe I des Modellversuchs „Intensivierung der Elternarbeit“ des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. in Pocking-Hartkirchen

18.04.1996: „Familien früher – Familien heute“ (1 Std.). Referat beim Treffen der Projektgruppe II des Modellversuchs „Intensivierung der Elternarbeit“ des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. in Neukirchen v. Wald

23.04.1996: „Familien früher – Familien heute“ (1 Std.). Referat beim Treffen der Projektgruppe III des Modellversuchs „Intensivierung der Elternarbeit“ des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. in Hutthurm-Prag

07.06.1996: „Projektarbeit“ (1,5 Std.). Referat auf der Veranstaltung „Kreativitätserziehung und Projektarbeit“ der Buchhandlung Vatterodt in der Fachschule für Sozialpädagogik in Vechta

01.-03.07.1996: „Familie und Kindheit in Deutschland“ (1,5 Std.), „Methode der Projektarbeit als Planungsinstrument für den pädagogischen Alltag – Beteiligung und Einbeziehung von Eltern“ (1,5 Std.), „Konzeptentwicklung, Umsetzung internationaler Forschungsergebnisse und Festlegung von Qualitätsstandards“ (1,5 Std.), „Die Bedeutung der Eltern und Elternmitarbeit als unverzichtbarer Ausbildungsinhalt – neue Formen und Modelle sowie ihre Erprobung in der Praxis“ (1,5 Std.). Referate auf dem „Seminar über Erziehung in Kindergärten auf lokaler Basis“ der Hanns-Seidel-Stiftung, Außenstelle Ägypten, in Abu Sultan

12.07.1996: „Qualifizierung von Pflegeeltern in Zeiten knapper Kassen“ (2 Std.). Referat auf der Fachveranstaltung „Auswahl, Qualifizierung, Fortbildung und Unterstützung von Pflegeeltern in Kooperation mit den örtlichen Jugendhilfeträgern – eine Aufgabe für diakonische Jugendhilfeträger“ des Diakonischen Werks der evangelischen Kirche in Württemberg e.V. in Stuttgart

17.07.1996: „Intensivierung der Elternarbeit in Kindergärten“ (mit Brigitte Blank und Elisabeth Eder) (45 Min.). Referat beim Workshop „Familien mit besonderen Bedürfnissen“ im Rahmen von „Treffpunkt Familie: Dabei sein, informieren, mitreden“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit in München

08.10.1996: „Praxisfelder von Familienbildung und Familienpastoral – eine Analyse anhand des KJHG und daraus resultierende Perspektiven“ (1,5 Std.). Referat beim „Hearing 1996: Familienbildung – Familienpastoral“ der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung in Mainz

31.10.1996: „Familie – Ursprung und Garant der Generationensolidarität“ (2 Std.). Berichterstattung zur AG 2 und Teilnahme an der Plenumsdiskussion auf der Tagung „Dialog der Generationen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Königswinter

13.11.1996: „Öffnung des Kindergartens“ (2 Std.). Referat auf der Dienstbesprechung für Sachbearbeiter/innen für den Vollzug des Bayerischen Kindergartengesetzes der Regierung von Oberbay-

ern in München

27.11.1996: „Elternarbeit heute – Formen der Einbindung von Eltern in die Arbeit der Kitas“ (45 Min.). Vortrag und Mitleitung des Arbeitskreises „Einbeziehung von Eltern – Möglichkeiten und Grenzen“ (mit C. Bredow und B. Ueberscher) (1 Std.) beim Workshop „Kindertagesbetreuung im Wandel: Bilanz und Visionen“ des Instituts für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung an der Universität Potsdam in Potsdam

27.01.1997: „'Elternarbeit' – auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft“ (1,5 Std.). Referat auf Einladung des Koordinierungskreises für Kindergartenfragen in der Rathausdiele der Stadt Schweinfurt

28.02./01.03.1997: „Kindergarten 2000“ (mit Ingeborg Becker-Textor) (7 Std.). Referat beim Wochenendseminar für Elternbeiräte und Erzieher in Kindergärten der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

12.03.1997: „Neue Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung“ (20 Min.). Festvortrag beim 25jährigen Jubiläum der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Kinderpflege in Neusäß

15.03.1997: „Perspektiven kommunaler Familienpolitik nach dem KJHG“ (1,5 Std.). Referat bei der Frühjahrstagung des Familienbundes der Deutschen Katholiken und der Katholischen Elternschaft Deutschlands in Würzburg

15.05.1997: „Vorschulische Erziehung aus Sicht der Eltern“ (1,5 Std.). Referat auf der Fachtagung zur Konstituierung der Ständigen Familienkonferenz in der Bundesrepublik Deutschland des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Wissenschaftszentrum Bonn

05.06.1997: „Ergebnisse der Wissenschaftlichen Begleitung“ (20 Min.). Vortrag bei der Abschlusveranstaltung des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. zum Modellversuch „Intensivierung der Elternarbeit“ in Passau

13.06.1997: „Stiefelternschaft aus sozialpädagogischer und therapeutischer Sicht“ (25 Min.). Vortrag beim 2. Europäischen Fachkongreß Familienforschung „Lebens- und Familienformen – Tatsachen und Normen“ des Österreichischen Instituts für Familienforschung und des Staatsinstituts für Familienforschung an der Universität Bamberg in Wien

02.07.1997: „Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung“ (30 Min.). Vortrag bei der Abschlusveranstaltung zum Modellversuch „Intensivierung der Elternarbeit“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

30.09.1997: „Kindertagesstätten auf Profilsuche“ (2,5 Std.). Forum bei der Fachtagung „Dienstleistungsunternehmen Kindertagesstätten – eine neue Herausforderung?“ des Bayerischen Roten Kreuzes in Eichstätt

01.10.1997: „Vernetzung – eine Einführung in die Grundthematik des IFP-Projekts“ (1 Std.), „Ergebnisse der Befragung der JugendamtsleiterInnen“ (1,5 Std.). Referate bei der Eröffnungsveranstaltung zum IFP-Projekt „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

08.11.1997: „Wieviel Kinder braucht das Land? Die Tragweite des demographischen Strukturwandels für die Rentenpolitik“ (1 Std.). Vortrag beim Seminar „Hat der Generationenvertrag noch

Zukunft?“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Markt Schwaben

24.-26.11.1997: „Ein Bündnis für Kinder! – Elternarbeit in der Kindertagesstätte“ (18 Std.). Gestaltung einer Tagung des Landesamtes für Soziales und Familie Thüringen – Landesjugendamt in Molsdorf

12.01.1998: „Elternarbeit – unter besonderer Berücksichtigung der Sicht der Eltern“ (1,5 Std.). Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Option für Kinder. Bausteine zu einer Kinderpastoral“ des Jugendpastoralinstituts Don Bosco in Benediktbeuern

19.01.1998: „Einführungsreferat in das Modellprojekt“ (30 Min.). Vortrag bei der Informationsveranstaltung „Vernetzung von Kindertagesstätten mit psychosozialen Diensten“ des Stadtjugendamtes Bamberg

03.02.1998: „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ (30 Min.). Vortrag bei einer Veranstaltung für Kindergartenleiterinnen des Kreisjugendamtes Rottal-Inn in Pfarrkirchen

13.02.1998: „Projektarbeit im Kindergarten: Planung – Durchführung – Nachbereitung“ (6 Std.). Gestaltung einer Fortbildung für die Katholische Erziehergemeinschaft (KEG) in Augsburg

21.02.1998: „'Wieviel Kinder braucht das Land?' Die Tragweite des demographischen Strukturwandels für die Kinder- und Familienpolitik“ (3 Std.). Vortrag beim „Seminar zur Familienpolitik“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz, Staffelstein

09.03.1998: „Elternarbeit einmal anders“ (2,5 Std.), „Projektarbeit mit Eltern“ (1,5 Std.). Vortrag und Arbeitskreisleitung beim Studientag „Elternarbeit einmal anders“ für Pädagog/innen und Erhalter/innen in katholischen Kindertageseinrichtungen des Kindergarten- und Hortreferates und des Religionspädagogischen Institutes der Diözese Innsbruck in Innsbruck

13.-14.03.1998: „Profil des modernen Kindergartens: Inhalte und Methoden zeitgemäßer Kindergartenarbeit“ (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor) (7,5 Std.). Vorträge und Diskussionsbeiträge beim Wochenendseminar 1998 für Elternbeiräte und Erzieher in Kindergärten der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz, Staffelstein

21.03.1998: „Projektarbeit im Kindergarten“ (6 Std.). Durchführung der Fortbildungsveranstaltung E2/98 für den Arbeitskreis Evangelischer Kindertagesstätten im Dekanat Würzburg in Versbach

04.05.1998: „Vorbereitung auf die Pflegeelternschaft“ (1 Std.). Vortrag auf der Eröffnungsveranstaltung zum Pflegeelternkolleg 1998/99 von Kreis und Stadt Paderborn im „SpielRAUM“ des Westfälischen Kinderdorfes in Paderborn

05.05.1998: „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ (1 Std.). Vortrag auf einer Veranstaltung der Regierung von Unterfranken zur Zusammenarbeit der Fachakademien für Sozialpädagogik sowie der Berufsfachschulen für Kinderpflege mit der Kindergarten- und Heimfachberatung der Regierung und den Verbänden in Würzburg

08.05.1998: „Elternarbeit im Kindergarten“ (1 Std.). Vortrag auf einer Veranstaltung für Studierende an einer Fachakademie für Sozialpädagogik im Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit in München

08.-10.06.1998: „Quality of preschool education: The goals of the Child Care Network of the Commission of the European Union“ (1 Std.), „Internal openness in kindergartens“ (1 Std.), „Situation analysis and concept development“ (2 Std.), „The 'open' preschool: project work“ (1,5 Std.), „The 'open' preschool: cooperation with parents“ (2,5 Std.). Referate auf dem „Seminar for directors of preschool institutions“ des Pedagogical Institute of the Ministry of Education and Physical Culture sowie der UNICEF Macedonia in Struga, Mazedonien

18.06.1998: „IFP-Projekt 'Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ (30 Min.). Vortrag auf der Leiterinnenkonferenz für die Region Passau-Süd des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. in Aldersbach

29.06.1998: „Tagespflege: deutsche und internationale Forschungsergebnisse“ (1,5 Std.). Referat auf der Fachtagung „Kindertagespflege“ des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg (ISKA) in Kooperation mit dem Kinderhaus Nürnberg e.V. in Nürnberg

21.10.1998: „Rückblick auf das 1. Projektjahr“ (30 Min.). Referat auf der Tagung zum IFP-Projekt „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit in München

25.11.1998: „Zwischenbericht über das Modellprojekt 'Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ (20 Min.). Referat auf der Besprechung mit den Leitungen der Kindergärten im Landkreis Fürstentfeldbruck des Amtes für Jugend und Familie in Fürstentfeldbruck

19.-20.02.1999: „Elternhaus und Kindergarten als Wegbegleiter für die Zukunft unserer Kinder in einem neuen Jahrtausend“ (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor) (10 Std.). Wochenendseminar der Hanns-Seidel-Stiftung für Eltern und Erzieher in Kindergärten, Kloster Banz

21.02.1999: „Das erste Projektjahr“ (10 Min.). Kurzreferat bei der Besprechung des Stadtjugendamtes Aschaffenburg mit Trägern und Leitungen der Kindergärten in Aschaffenburg

03.05.1999: „Möglichkeiten und Grenzen der Elternarbeit“ (6 Std.). Fortbildung für Erzieherinnen des Arbeitskreises Fortbildung für die Evangelischen Dekanate Dinkelsbühl und Feuchtwangen in Hesselberg

11.05.1999: „Die Rolle der Kinderpflegerin in der Elternarbeit“ (3 Std.). Fortbildung für den Arbeitskreis der Kinderpflegerinnen im Landkreis Miesbach im Pius Kindergarten, Gmund am Tegernsee

20.05.1999: „IFP-Projekt ,Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ (30 Min.). Referat auf der Leiter/innen-Konferenz im Kindergartenjahr 1998/99 des Kreisjugendamtes Würzburg

07.06.1999: „Der offene Kindergarten“ (5,5 Std.). Fortbildung für die KEG Schwaben in Augsburg

21.07.1999: „Vernetzung von Kindertagesstätten und psychosozialen Diensten“ (30 Min.). Vortrag auf der Fachtagung des Kreisjugendamtes Kronach für Kindertagesstättenleiterinnen und interessierte Mitarbeiterinnen im Landratsamt Kronach

25.09.1999: „Eltern im Kindergarten – Partner oder Störer?“ (1,5 Std.). Referat beim 5. Tag des Kindergartens des Jugendamtes Lemgo in Lemgo

27.10.1999: „Begrüßung und Rückblick auf das zweite Projektjahr“ (15 Min.). Kurzreferat bei der 3. Tagung im Rahmen des IFP-Projekts „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ im Staatsinstitut für Frühpädagogik, München

16.02.2000: „Einführung in das Thema“ (15 Min.). Kurzreferat bei der Veranstaltung „Diagnostische und therapeutische Angebote im Kindertagesstättenbereich“ des Jugendamtes der Stadt Schwabach im Sonderpädagogischen Förderzentrum, Schwabach

18.-20.02.2000: „Weiterentwicklung der Kinderbetreuung“ (5 Std.), „Kindertageseinrichtungen in Kooperation mit psycho-sozialen Diensten“ (2,5 Std.) (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor). Referententätigkeit beim Wochenendseminar für Eltern und Erzieher von Kindergartenkindern der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

23.03.2000: „Erste Eindrücke vom Projektjahr 1999/2000“ (15 Min.), „Erziehen für die Zukunft“ (45 Min.). Referate beim Treffen des Arbeitskreises „Vernetzung“ der Jugendämter im Staatsinstitut für Frühpädagogik, München

08.05.2000: „Entdeckendes Lernen durch Projektarbeit“ (6 Std.). Fortbildung im Zentrum für Kindergartenpädagogik, Salzburg

11.05.2000: „Grußwort“ (10 Min.). Kontaktbörse zur Vernetzung von Kindertagesstätten mit Psychosozialen Diensten des Stadtjugendamtes Ansbach im Fränkischen Überlandwerk, Ansbach

31.05.2000: „Aufbruch in ein neues Jahrtausend. Kindergartenpädagogik zwischen Gegenwarts- und Zukunftsorientierung“ (6 Std.). Fortbildung für die KEG Schwaben in Augsburg

02.06.2000: „Kindertagesstätten – Schulen – psychosoziale Dienste: Zusammenarbeit zum Wohl von Kindern und Familien“ (1,25 Std.). Referat auf der Konferenz „Dem Kind – der Familie – sich selbst – helfen“ von ProMark an der Schlesischen Universität, Filiale Cieszyn, in Cieszyn

11.07.2000: „Eltern: Störenfriede, Kunden oder Erziehungspartner?“ (1 Std.), „Neue Formen der Elternarbeit in der Praxis“ (1 Std.). Referate auf der Fachtagung „Elternarbeit und Gesprächsführung“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

20.07.2000: „Öffnung des Kindergartens“ (1,5 Std.). Vortrag auf der Regionalen Dienstbesprechung des Stadtjugendamtes Weiden i. d. OPf. mit allen Leiterinnen von Tageseinrichtungen im städtischen Kinderhaus Tohuwabohu in Weiden

12.09.2000: „Der ‚offene‘ Kindergarten – eine Vielzahl der Formen“ (1. Std.), „Ergebnisse der Befragung von Fachkräften, die für Kindertagesbetreuung zuständig sind, nach Wünschen hinsichtlich ihrer Weiterqualifizierung und Vernetzung“ (30 Min., mit Wilfried Griebel), „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten – Planung von eigenen Vernetzungsaktivitäten“ (1 Std.). Vorträge und Arbeitsgruppenleitung bei der Fachtagung „Der ‚offene‘ Kindergarten“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

19.10.2000: „Nur ein Spagat für Vierbeiner? Pädagogik zwischen Lebenswelt-, Familien-, Kind- und Zukunftsorientierung“ (6 Std.). Fortbildung im Auftrag des Landratsamtes Miesbach in Hausham

25.10.2000: „Professionelle Mütter zwischen Mutterbildern und wissenschaftlichen Ansprüchen“ (1 Std.). Referat auf der Fachtagung „Professionelle Familienerziehung“ des Collegs für Familien-

Pädagogik (SOS-Kinderdorf) in Wels

15.11.2000: „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ (45 Min.). Referat auf der Abschlussveranstaltung zum IFP-Projekt „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ in der Stadthalle Fürth

12.12.2000: „Amerikanische, kognitiv orientierte Ansätze“ (1 Std.). Referat auf der Fachtagung „Jenseits des Situationsansatzes“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

16.01.2001: „Familienbildung als Aufgabe der Jugendhilfe“ (1 Std.). Referat und Leitung des Workshops „Möglichkeiten der Familienbildung in der Jugendhilfe“ (1,5 Stunden) auf der Fachtagung „Familienbildung als Aufgabe der Jugendhilfe“ des Sächsischen Landesjugendamtes in Chemnitz

15.03.2001: „Der offene Kindergarten“ (1 Std.). Vortrag bei der Dienstbesprechung der Regierung von Oberbayern für Kreisverwaltungsbehörden in München

26.04.2001: „Amerikanische, kognitiv orientierte Ansätze“ (1. Std.). Vortrag auf der Fachtagung „Pädagogische Ansätze im Kindergarten“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

28.06.2001: „Was ist ein guter Kindergarten? – Qualität von Kinderbetreuung“ (30 Min.). Vortrag auf der Fachveranstaltung „Neue Entwicklungen in der Kinderbetreuung“ anlässlich des 5-jährigen Bestehens des Vereins Kinderland Poing e.V. in Poing

08.01.2002: „Online-Familienhandbuch: bisheriger Projektverlauf, Präsentation der Website“ (30 Min.). Vortrag bei der 1. Sitzung des Projektbeirats des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Staatsinstitut für Frühpädagogik in München

12.01.2002: „Rechtliche Grundlage, Ziele und Methoden der Familienbildung“ (1 Std.), „Das System der Familienbildung: Anbieter, Schwerpunkte, Lücken“ (1 Std.), „Externe Angebote nutzen: Weitervermittlung im System psychosozialer Dienste/ Nutzung des Internets“ (1 Std.). Referate bei der Seminarreihe zu Bildungsangeboten für Familien. Modul 1: „Einführung in die Familienbildung und Familienintervention“ des Landesverbandes Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen

02.07.2002: „Reggio-Pädagogik“ (1 Std.), „Der Situationsansatz“ (1 Std.). Referate auf der Fachtagung „Pädagogische Ansätze im Kindergarten“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

18.10.2002: „Integration statt Segregation“ (1 Std.). Referat auf der Fachtagung „Nicht nur gut aufgehoben. Kindertagesbetreuung als zukunftsorientierte Dienstleistung“ des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V. in Berlin

24.10.2002: „ErzieherInnen und Eltern als Partner – ein internationaler Vergleich“ (30 Min.). Referat auf der Tagung „Leben mit Kindern“ des Vereins Welt der Kinder in Schwarzenberg, Breitenbergerwald

08.11.2002: „Kindertageseinrichtungen – ein wichtiger Baustein in der kindlichen Entwicklung“ (1 Std.). Vortrag auf der Fachtagung „Ganztagskinderbetreuung: Bildungschancen für Kinder – Berufschancen für Eltern“ der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) in Berlin

21.11.2002: „Elementarbildung“ (30 Min.). Referat im Workshop E der Fachtagung „Jugendhilfe in der Wissensgesellschaft“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Hannover

23.11.2002: „Der Bildungsauftrag im Kindergarten“ (1 Std.), „Der Bildungsauftrag im Kindergarten und Elternarbeit“ (1,5 Std.). Referat und Arbeitsgruppenleitung beim „Tag des Kindergartens“, veranstaltet vom Jugendamt Lemgo in Lemgo

13.01.2003: „Familienbildung im Freistaat Sachsen“ (3 Std.). Teilnahme als Sachverständiger an der Öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familie, Frauen und Jugend des Sächsischen Landtags in Dresden

28.01.2003: „Der Auftrag des Kindergartens“ (1 Std.). Vortrag bei der Auftaktveranstaltung zum Einstieg in das neue Fortbildungsjahr 2003 des Stadtjugendamtes Köln in Köln

14.03.2003: „Das Online-Familienhandbuch: Ziele, Konzeption, Stand des Projekts“ (15 Min.). Vortrag bei der 3. Sitzung des Projektbeirats des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Staatsinstitut für Frühpädagogik in München

18.03.2003: „Allgemeine Förderung und spezielle Dienstleistungen: Anforderungen an die Institutionen“ (30 Min.). Vortrag in „Arbeitsgruppe 3: Soziale Probleme – Förderung von Kindern durch Vorbeugung und Behandlung“ auf der Tagung „Dienstleistungen für Kinder – Handlungsfelder und Perspektiven“ des Instituts Arbeit und Technik in Gelsenkirchen

21.03.2003: „Familienbildung im Zeitalter des Internets“ (30 Min.). Fachvortrag auf der Tagung „Familien kompetent fördern“ des Instituts für Fortbildung, Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule Potsdam in Potsdam

09.04.2003: „Familienbildung – Rechtsgrundlagen“ (30 Min.), „Das System der Familienbildung“ (30 Min.). Vorträge auf der Fachtagung „Familienbildung – eine Einführung“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

28.05.2003: „Der Kindergarten: Vom Dienstleistungsunternehmen zur Bildungseinrichtung“ (1 Std.). Referat auf der 6. Fachtagung „Ziele, Wege, Stolpersteine: Was Hänschen nicht lernt...“ der Arbeitsgruppe „Kind und Gesundheit“ der Gemeindenahen Gesundheitskonferenz Würzburg in Veitshöchheim

04.06.2003: „Von der Bewahranstalt zur Bildungseinrichtung“ (15 Min.). Kurzvortrag und Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Wollen wir wirklich 'die Lufthoheit über die Kinderbetten gewinnen'?“ bei dem Wolfsburger Gespräch „Die Zukunft (lernt) im Kindergarten“, veranstaltet von der International Partnership Initiative (IPI) und vom Caritasverband der Kath. Kirchengemeinde Wolfsburg in Wolfsburg

30.06.2003: „Erziehungspartnerschaft – notwendig zum Wohle des Kindes“ (1 Std.). Referat und Teilnahme an der Podiumsdiskussion beim Fachtag „Im Fokus: Erziehungspartnerschaft. Wie Kindergarten und Familie konstruktiv zusammenwirken können“ des Evang. Landesverbands Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V., Stuttgart

11.07.2003: „Familien stark machen – über Erfolgsfaktoren guter Elternarbeit in Tageseinrichtungen und Schulen“ (1 Std.). Teilnahme an der Podiumsdiskussion im Rahmen des „Forums Erziehung“ der Stadt Gütersloh in Gütersloh

21.10.2003: „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern“ (90 Min.), „Kooperation und Vernetzung mit anderen Stellen“ (45 Min.). Vorträge (jeweils zweimal gehalten) auf der Veranstaltung „Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (BEP). Qualifizierungsveranstaltung für die Fachberatung“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik in Freising

14.11.2003: „Weg mit Erzieherinnen, her mit Kleinkindpädagoginnen und Betreuungskräften! Wege und Irrwege zwischen Bildung und Dienstleistung“ (2,5 Std.). Vortrag auf der Internationalen Fachtagung „Der Sprung über den eigenen Schatten: Auf dem Weg zu den Bildungsorten für die Kinder der Zukunft“ der KLAX gGmbH in Berlin

17.11.2003: „Hat die Familie noch eine Zukunft? Wie eine Institution der Gesellschaft überflüssig wird“ (1 Std.). Vortrag beim Lionsclub München-Geiseltal in München

25.11.2003: „Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit zur Umsetzung des BEP“ (15 Min.). Kurzreferat auf der Sitzung der Implementationskommission im Staatsinstitut für Frühpädagogik, München

09.02.2004: „Elternarbeit“ (4. Std.). Workshop mit dem Team der Kinderkrippe Geyerstraße in München

16.02.2004: „Kindergarten – Dienstleistungs- oder Bildungseinrichtung?“ (1 Std.). Referat und Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Kindergarten im Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen der Kinder und den Anforderungen der Gesellschaft“ auf der KiFo 2004 der Caritas für Kinder und Jugendliche in Linz

10.03.2004: „§ 16 KJHG und Kampagne Erziehung“ (30 Min.). Referat auf der Abschlusstagung „Die Kampagne Erziehung. Ein Modellprojekt. Neue Produkte, Konzepte und Vernetzungsstrategien“ des Jugendamtes der Stadt Nürnberg in Nürnberg

11.03.2004: „Innovative Ansätze der Elternarbeit“ (2 Std.). Referat auf der Fachtagung für Leiterinnen „Nichts Neues im Westen? Elternarbeit auf dem Prüfstand“ der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Oberbayern e.V. in Riederau

23.03.2004: „Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (BEP)“ (1 Std.). Vortrag auf der Dienstbesprechung des Amtes für Jugend und Familie Miesbach mit Leiterinnen und Leitern sowie Trägern von Kindertageseinrichtungen im Landkreis Miesbach, Irschenberg

23.06.2004: „Das Online-Familienhandbuch als Beispiel einer modernen Elternbildung“ (1,5 Std.). Öffentlicher Gastvortrag an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFD), in Eichstätt

13.07.2004: „Eltern in der Schule? Auf dem Wege zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern“ (45 Min.). Vortrag mit anschließender Diskussion auf der 53. Internationalen Werktagung Salzburg „Wie viel Gefühl braucht der Mensch? Emotionen im pädagogischen Alltag“ des Katholischen Bildungswerks in Salzburg

18.10.2004: „Elternarbeit. Auf dem Weg zu einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“ (45 Min.). Vortrag beim Symposium „Elternarbeit“ des Studienganges Erziehung und Bildung im Kindesalter – B.A. der Alice-Salomon-Fachhochschule in Berlin

22.11.2004: „Vernetzung – Ziel und Herausforderung“ (45 Min.). Vortrag bei der Auftaktveranstaltung „Integration von Kindern mit Behinderung im wohnortnahen Kindergarten (Einzelintegration) – Regionale Vernetzung der in unterfränkischen Kindergärten tätigen Fachdienste“ der Regierung von Unterfranken in Würzburg

02.02.2005: „Die Familie als Koproduzent von Bildungsprozessen“ (20 Min.). Referat beim E&C-Werkstattgespräch „Orte der Bildung im Stadtteil“ der Stiftung SPI in Berlin

25.02.2005: „Bildung zwischen individueller Freiheit und gesellschaftlicher Pflicht – Was können und müssen Kindergärten leisten?“ (10 Min.). Statement und Teilnahme an der Podiumsdiskussion beim Kongress „Bildung sichert Zukunft – jeder zählt!“ der Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin

14.03.2005: „Erziehungspartnerschaft“ (3,5 Std.). Fortbildung des Kreisjugendamtes Paderborn für Leiter/innen von Kindertageseinrichtungen in Borcheln

22.04.2005: „Eltern und Pädagogen – 'natürliche' Partner bei Erziehung und Bildung“ (60 Min.) und „Auch Väter sind Erziehungspartner! Väterarbeit im Kindergarten“ (2 x 60 Min.). Vortrag und Workshop-Leitung auf der Fachtagung „Auf dem Weg zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ der Interessenvertretung der NÖ-Familien in St. Pölten

26.04.2005: „Grundsätze der Zusammenarbeit mit Eltern“, „Die Rolle der Eltern als Bildungs- und Erziehungspartner im BEP“, „Neue Formen der Zusammenarbeit mit Eltern“ und „Elternbildung als Aufgabe des 'Kommunikationszentrums' Kindertagesstätte“ (6,5 Std.). Lerneinheiten im Rahmen der Fortbildung „Zusammenarbeit mit Eltern“ des Amtes für Jugend und Familie Weilheim-Schongau in Kochel am See

01.06.2005: „Projektarbeit – eine Einführung“ (5 Std.). Fortbildung für Erzieher/innen im Konferenzzentrum des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München

09.06.2005: „Frühe Bildung im Kindergarten“ (2 Std.). Vortrag auf einer Kooperationsveranstaltung des Kreisjugendamtes und des Westfälischen Kinderdorfes e.V. in Detmold

10.06.2005: „Kognitive Erziehung“ (2 Std.). Fortbildung für Erzieher/innen im Kinderdorf „Lipperland“ in Barntrup

17.06.2005: „Die 'Bildungsmacht' der Familie“ (20 Min.). Vortrag im zweimal durchgeführten Panel „Die Familie als Koproduzent von Bildungsprozessen“ im Rahmen des E&C-Fachforums „Orte der Bildung im Stadtteil“ der Stiftung SPI in Berlin

20.06.2005: „Elementary Education in Germany“ (45 Min.). Vortrag während des „Academic Exchange Visit“ von Dozent/innen des Hong Kong Institute of Education in München

09.07.2005: „Gemeinsam erziehen: Familie und Kindergarten“ (45 Min.). Vortrag beim Aktionstag „Familie ist dran“ des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. in Buchen (Odenw.)

29.08.2005: „Erziehungspartnerschaft mit Eltern“ (3,5 Std.). Fortbildung des Kreisjugendamtes Paderborn für Leiter/innen von Kindertageseinrichtungen in Borcheln

02.09.2005: „Der Kindergarten – Elementarbereich unseres Bildungswesens“ (1,5 Std.). Vortrag

auf der Pädagogischen Tagung 2005 des Katholischen Tiroler Lehrervereines und der Berufsgruppe der Kindergartenpädagog/innen Tirols in Jenbach

14.09.2005: „Elternarbeit – eine Einführung“ (5 Std.). Fortbildung im Konferenzzentrum des Staatsinstituts für Frühpädagogik, München

10.11.2005: „Ausbau von Vorschulen versus Stärkung der Bildungsfunktion von Familien“ (15 Min.). Statement in der Arbeitsgruppe „Vorschule“ beim Kongress „Bildung und Beschäftigung“ des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin

14.11.2005: „Erfolgreiche Familienbildung – nur in Kooperation mit anderen!“ (30 Min.). Festvortrag beim 25-jährigen Jubiläum des AWO-Familienbildungswerks in Mülheim an der Ruhr

24.01.2006: „Projektarbeit – eine Einführung“ (5 Std.). Fortbildung im Konferenzzentrum des Staatsinstituts für Frühpädagogik, München

26.01.2006: „Innovative Ansätze der Elternarbeit in Kindertageseinrichtungen“ (45 Min.). Vortrag auf der Tagung „Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen: Zusammenarbeit mit Eltern“ der Stadt Herne, Fachbereich Gesundheit, in Herne

08.02.2006: „Familienfreundliche Kindertagesstätten“ (1 Std.). Referat auf der Veranstaltung „Familienfreundliche Kindertagesstätten“ des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt in Herzogenaurach

13.02.2006: „Familienfreundliche Kindertagesstätten“ (1 Std.). Referat auf der Veranstaltung „Familienfreundliche Kindertagesstätten“ des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt in Eschenau

15.02.2006: „Elternarbeit – eine Einführung“ (5 Std.). Fortbildung im Konferenzzentrum des Staatsinstituts für Frühpädagogik, München

22.02.2006: „Förderung der kognitiven Entwicklung“ (3,5 Std.). Fortbildung im Konferenzzentrum des Staatsinstituts für Frühpädagogik, München

19.05.2006: „Frühkindliche Bildung – zur kognitiven Förderung von Kleinkindern“ (1 Std.), „Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (1,5 Std.). Vortrag und Leitung eines Workshops auf der 4. Neustädter Fachtagung für Fachwirtinnen und Fachwirte (VHS) sowie Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen der Volkshochschule Hannover Land und der BETA Consulting Services Ltd. in Neustadt a. Rbge.

19.06.2006: „Projektarbeit – Kombination von Bildungsbereichen und ganzheitliche Förderung“ (3,5 Std.). Leiter/innenfortbildung des Landratsamtes des Kreises Paderborn in Borchen

30.06.2006: „Die Bildungsfunktion der Familie stärken – Neue Aufgaben der Familienbildung, Kindergärten und Schulen?“ (1 Std.). Fachvortrag beim 3. Öffentlichen Fachgespräch „Kleine Kinder – große Sorgen?! Elternschaft im Umbruch – Familienkompetenz stärken“ der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag, Wiesbaden

03.08.2006: „Förderung von Begabungen im frühen Kindesalter“ (1,5 Std.). Vortrag mit Diskussion auf der Fachtagung „Kindergarten – best practice“ im Kinder- und Familienzentrum „SpielRAUM“ des Westfälischen Kinderdorfs e.V. in Paderborn

01.09.2006: „Die Arbeit mit schwierigen Eltern als Herausforderung für die Arbeit der ErzieherIn-

nen“ (1,5 Std.). Vortrag bei der Fachtagung „Kinder und Eltern stärken. Frühzeitig unterstützen und helfen“ der Fachschule für Sozialwesen der Hoffbauer-Stiftung in Potsdam

13.09.2006: „Elternarbeit – eine Einführung“ (5 Std.). Fortbildung im Konferenzzentrum des Staatsinstituts für Frühpädagogik, München

14.09.2006: „Förderung der kognitiven Entwicklung“ (3,5 Std.). Fortbildung im Konferenzzentrum des Staatsinstituts für Frühpädagogik, München

02.11.2006: „Projektarbeit“ (6 Std.). Fortbildung im Rahmen der Veranstaltung „Projektarbeit und Bildungsdokumentation“ der AWO-Bildungsstätte Pforzen

31.01.2007: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (2,5 Std.). Vortrag mit Diskussion auf der Fachtagung „Bausteine einer gelingenden Erziehungspartnerschaft“ der Elisabeth-Selbert-Schule in Hameln

02./03.02.2007: „Kindheit heute – Konsequenzen für die Erziehung“ (1,5 Std.), „Familienleben heute – zur Notwendigkeit einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ (3 Std.). Referententätigkeit beim Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher/innen in Tageseinrichtungen für Kinder der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

06.02.2007: „Elternarbeit – auf dem Weg zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ (6 Std.). Fortbildung der KEG-Schwaben in Augsburg

09./10.02.2007: „Kindheit heute – Konsequenzen für die Erziehung“ (1,5 Std.), „Familienleben heute – zur Notwendigkeit einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ (3 Std.). Referententätigkeit beim Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher/innen in Tageseinrichtungen für Kinder der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

24.03.2007: „Verhaltensauffällige Kinder: Ursachen, Hilfsangebote“ (1,5 Std.). Workshop beim 28. Würzburger Lehrer- und Erziehertag des BLLV in Würzburg

26.03.2007: „Elternarbeit – den eigenen Weg finden“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

27.03.2007: „Projektarbeit – Kombination von Bildungsbereichen und ganzheitliche Kompetenzförderung“ (6 Std.). Fortbildung der KEG-Schwaben in Augsburg

10.04.2007: „Projektarbeit – Planung, Durchführung, Nachbereitung“ (6 Std.). Seminartag des Amtes für Kinder- und Jugendbetreuung der Stadt Innsbruck in Innsbruck

23.04.2007: „Projektarbeit“ (6 Std.). Fortbildung des Kindergartenteams St. Hedwig im Pius-Kolleg, München

25.04.2007: „Kindesvernachlässigung, Kindesmissbrauch und Gewalt gegen Kinder rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren“ (2,5 Std.). Vortrag mit Diskussion auf der Leiterinnentagung des Landratsamtes Hassberge in Haßfurt

03.05.2007: „Mütterbilder“ (1. Std.). Referat mit Diskussion auf der Tagung „Rabenmutter oder Mutterglück?“ der Wellcome gGmbH und der Körber-Stiftung im KörberForum, Hamburg

04.05.2007: „Bildungspartnerschaft: Sprachkompetenzen gemeinsam mit den Eltern fördern“ (2 x 1 Std.). Kurzvorträge mit Workshops auf der Fachtagung „Sprache – Schlüssel zu Gesellschaft, Bildung und Erfolg“ der Stadt Heidenheim in Heidenheim

15.06.2007: „Jedes Kind ist begabt! Förderung kleiner und großer Talente“ (1,5 Std.). Vortrag beim Symposium des Kindergartenreferats der Burgenländischen Landesregierung in Großwarasdorf

30.06.-01.07.2007: „Kindheit heute – Konsequenzen des Wandels für die Familienerziehung von Kleinkindern“ (3 Std.), „Kinderbetreuungs-, Beratungs- und andere Hilfsangebote für Eltern“ (45 Min.), „Zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Erzieher/innen und Eltern“ (1,3 Std.). Referententätigkeit beim Seminar „Wertvolle Kindheit – Frühpädagogische Orientierungshilfen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

13.07.2007: „Erziehungspartnerschaft – Zusammen arbeiten für Kinder“ (1 Std.), „Expertenrunde“ (45 Min.). Vortrag und Podiumsdiskussion bei der Veranstaltung „Gemeinsam Kindern Zukunft geben“ der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V. und der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen in Hannover

21.07.2007: „Kindheit heute – Konsequenzen für die Erziehung“ (1,5 Std.). Vortrag beim „Tag der offenen Tür“ des Berufsschulzentrums Aalen in der Justus-von-Liebig Schule in Aalen

08.08.2007: „Verunsicherte Eltern“ (2,5 Std.). Teilnahme am Expertengespräch im Rahmen der Sinus-Studie „Eltern in Deutschland“ der Konrad-Adenauer-Stiftung in Sankt Augustin

12.10.2007: „Erziehungspartnerschaften“ (45 Min.). Vortrag auf der Eröffnungsveranstaltung der „Niedersächsischen Kooperations- und Bildungsprojekte an schulischen Standorten (NiKo)“ an der Leuphana Universität in Lüneburg

13.10.2007: „Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern“ (1,5 Std.). Workshop beim 11. Aschaffenburg-Tag der Lehrer- und Erzieher in der Schönberg-Volksschule in Aschaffenburg

15.10.2007: „Bildung im Kindergarten – zur Förderung der kognitiven Entwicklung“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

17.10.2007: „Vom Familienidealtypus zur Realität: Welche Kompetenzen sind (nicht nur) heute gefragt?“ (3 Std.). Referat auf dem Lehrgang Nr. 73/707 „Grundwissen erarbeiten und evaluieren – z.B. beim Thema Partnerschaft, Ehe, Familie“ des Instituts für Lehrerfortbildung in Gars am Inn

09.11.2007: „Erfolgreiche Familienbildung – nur in Kooperation mit anderen!“ (30 Min.). Festvortrag bei der Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Lotte-Lemke-Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e.V.“ in Wesel

15./16.11.2007: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – Leitgedanken und Herausforderungen“ (2 x 1,3 Std.). Fachreferate auf der Werkstatt-Tagung „Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten“ der Stadt Reutlingen, Abteilung Tagesbetreuung für Kinder, in Reutlingen

24.11.2007: „Frühe Bildung im Kindergarten – zur Förderung der kognitiven Entwicklung“ (45 Min.). Vortrag auf der Interpädagogica 2007 in Salzburg

12.01.2008: „Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung in Deutschland – Aktuelle Stand-

ortbestimmung“ (3 Std.), „'Bildung von Anfang an' – Konsequenzen aus PISA für die Gestaltung und Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung und Erziehung“ (1,5 Std.). Referate beim Seminar „Im Fokus: Kinder. Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland“ der Konrad-Adenauer-Stiftung im Bildungszentrum Schloss Eichholz

28.01.2008: „Forschungsergebnisse zu milieuhängigen Familiensituationen“ (1 Std.). Vortrag bei einer Sitzung des Sachausschusses „Familie – Erziehung – Bildung“ des Landeskomitees der Katholiken in Bayern, München

01.-02.02.2008: „Zukunftstendenzen bis 2050 – Konsequenzen für die Kompetenzentwicklung“ (1 Std. 15 Min.), „Kinder 'zukunfts-fähig' machen – Möglichkeiten von Familie und Kindergarten“ (3 Std.). Vorträge beim Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

14.02.2008: „Frühkindliche Bildung“ (1 Std.), „Bildungspläne“ (1 Std.), „Reform der Erzieherinnen-ausbildung“ (1 Std.). Referate bei der Klausurtagung des Arbeitskreises Generationen, Familie, Integration der CDU-Landtagsfraktion NRW in Berlin

15.-16.02.2008: „Zukunftstendenzen bis 2050 – Konsequenzen für die Kompetenzentwicklung“ (1 Std. 15 Min.), „Kinder 'zukunfts-fähig' machen – Möglichkeiten von Familie und Kindergarten“ (3 Std.). Vorträge beim Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

20.02.2008: „Verhaltensauffällige Kinder“ (2 Std.). Fortbildung für Erzieher/innen in der Nachmittagsbetreuung bei der Stadt Aschaffenburg

22.02.2008: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für die Bildung“ (1 Std. 15 Min.). Vortrag auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart

31.03.2008: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

31.03.2008: „Hoch begabte Kinder erkennen und fördern“ (2 Std.). Vortrag auf einer Abendveranstaltung des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Neuhaus

01.04.2008: „Erzieherin-Kind-Beziehung: Zentrum von Erziehung und Bildung“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

02.04.2008: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

11.-12.04.2008: „Projektarbeit als Methode der frühkindlichen Bildung“ (mit Ingeborg Becker-Textor) (11 Std.). Fortbildung des Kindergartenteams an der deutschen Schule Mailand

17.05.2008: „In welcher Welt werden unsere Kinder leben? Konsequenzen aus der Zukunftsforschung für Bildung und Erziehung“ (1 Std.). Vortrag bei der 42. Ordentlichen Landesversammlung „Wie leben unsere Kinder 2030?“ des Katholischen Familienverbandes Südtirol in Nals

12.06.2008: „Erziehungspartnerschaft: Mit Eltern kooperieren – Familien unterstützen“ (1 Std.). Fachvortrag beim 5. Hildesheimer Kita-Bildungstag „Hand in Hand – ohne Eltern geht es nicht!“ der Stadt Hildesheim in Hildesheim

19.06.2008: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – Leitgedanken und Herausforderungen“ (1 Std.). Vortrag auf der Großveranstaltung „Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und KiTa“ des Landratsamtes Weilheim-Schongau in Paterzell

19.-20.06.2008: „Grundlagen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ (8 Std.). Kurs für das Landratsamt Weilheim-Schongau in Paterzell

23.06.2008: „Projektarbeit in der Kita“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

23.06.2008: „Mein Kind wird ein Schulkind. Wie kann ich schulisches Lernen unterstützen?“ (2,5 Std.). Vortrag auf einer Abendveranstaltung des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Neuhaus

15.08.2008: „Zusammenarbeit mit Eltern“ (2 Std.). Referat auf der Fachtagung „Eltern als Partner gewinnen!“ der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und der Fachhochschule Wiesbaden in Wiesbaden

21.08.2008: „Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern in Familie und Kita – Herausforderung für die Arbeit psychosozialer Dienste“ (1 Std.). Vortrag auf der Fachtagung „Frühe Förderung als Prävention zur Stärkung von Resilienz in Kindertageseinrichtungen“ der FörderFachStellen der AWO Ostwestfalen-Lippe e.V. in Bielefeld

06.09.2008: „Die neue Bildungspartnerschaft zwischen Elternhaus, Kindergarten und Grundschule“ (2 Std.), „Zusammenarbeit mit Eltern in Kindergarten und Grundschule“ (2,5 Std.). Referat und Workshop auf der Brückenjahrmesse des Beratungsteams für den Landkreis Vechta in Vechta

17.09.2008: „Impulsvortrag“ (30 Min.) und Teilnahme an der Podiumsdiskussion bei der Veranstaltung „Der Thüringer Bildungsplan. Fantasie oder Wirklichkeit?“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in Erfurt

13.10.2008: „Bildung heute: Was bedeutet 'Individualisierung' der Bildungsprozesse?“ (5 Min.), „Individualisierung der Bildungsplanung: Raum für Selbstbildung und Ko-Konstruktion lassen“ (30 Min.). Statement auf der Pressekonferenz, Vortrag und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion beim Kongress „Invest in Future: Bildung und Betreuung“ von Kind e.V. Dachverband, KONZEPT-e für Kindertagesstätten gGmbH und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart in Stuttgart

15.10.2008: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (6 Std.). Fortbildung für die KEG in der Fachakademie für Sozialpädagogik in Straubing

24.10.2008: „Die Erziehungs- und Bildungsfunktion von Familien. Mit einem Exkurs zum Thema 'Wie können Eltern ihre Kinder schulfähig machen?'“ (1,5 Std.), „Zwei besondere Zielgruppen in der Zusammenarbeit mit Eltern: Väter und Migrant/innen“ (30 Min.). Vorträge mit Diskussion im Rahmen der Fortbildung „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern“ des Landesprojekts WIBEOR (Wissenschaftliche Begleitung Orientierungsplan) an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in Ludwigsburg

28.-29.10.2008: „Die Bildungsmacht der Familie: Wie kann die KiTa die Bildungsfunktion der Eltern stärken?“ (1,5 Std.), „Einbindung von Eltern und anderen Erwachsenen in die pädagogische

Arbeit der KiTa“ (1,5 Std.), „Zur Individualisierung und Effektivität von Bildungsprozessen“ (1,5 Std.), „Öffentlichkeitsarbeit“ (1 Std.). Fortbildungseinheiten im Rahmen von Baustein 4 „Bildung im Elementarbereich“ der KiTa-Leiterinnenqualifizierung des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

07.11.2008: „Bildung und Charakter: Zusammenhang von Lebenserfolg und Persönlichkeitsentwicklung“ (1 Std.), „Bindung und Beziehung: Interesse am Du zeigen, Bedürfnisse erfahren“ (2 Std.). Vortrag und Workshop auf der Tagung Integration „In Beziehung kommen – (Ver-)Bindung aufbauen: Stärkende Netzwerke in der integrativen Arbeit“ des Zentrums für Kindergartenpädagogik der Salzburger Verwaltungsakademie in Anif

10.11.2008: „Projektarbeit – eine Methode zur ganzheitlichen Bildung von Kleinkindern“ (7 Std.). Fortbildung für das Zentrum für Kindergartenpädagogik der Salzburger Verwaltungsakademie in Salzburg

15.11.2008: „Erziehung und Bildung von Kleinkindern – gemeinsam geht es besser!“ (1 Std.). Vortrag auf der Fachtagung „Achtung Eltern! Erziehungspartnerschaft in der Kita“ des Deutschen Kinderschutzbundes, OV Radebeul e.V., in Radebeul

18.11.2008: „Auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft“ (1 Std.). Vortrag auf der Auftaktveranstaltung zum Modellprojekt „Erziehungspartnerschaft“ des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales in der Sächsischen AufbauBank in Dresden

09.12.2008: „Bildungspartnerschaft: Stärken von Familien fördern und nutzen“ (1,5 Std.). Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Eltern – Kita – Schule: Herausforderung Erziehungspartnerschaft“ der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) in Stendal

11.12.2008: „Die Zukunft der Gesellschaft – eine Zukunft für Familien?“ (30 Min.). Impulsreferat und Mitarbeit bei der Klausurtagung von Präsidium und Geschäftsführung des Bundesverbandes des Familienbunds der Katholiken in Frankfurt/Main

06.-08.02.2009: „Der Kindergarten: Von der Betreuungseinrichtung über das Dienstleistungsunternehmen zur Bildungseinrichtung?“ (1 Std. 15 Min.), „Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule: Eine Herausforderung für das Kind und seine Eltern“ (1,5 Std.), „Wie Eltern ihr Kind auf die Schule vorbereiten können“ (2,5 Std.). Vorträge beim Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

10.02.2009: „Kindertagesbetreuung – ein zunehmend fremdbestimmtes System. Kann mit wenigen Mitteln viel erreicht werden?“ (1,5 Std.). Vortrag auf der didacta in Hannover

11.02.2009: „Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung und sexuellen Missbrauch rechtzeitig erkennen und richtig handeln“ (1,5 Std.). Vortrag auf der didacta in Hannover

20.-22.02.2009: „Der Kindergarten: Von der Betreuungseinrichtung über das Dienstleistungsunternehmen zur Bildungseinrichtung?“ (1 Std. 15 Min.), „Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule: Eine Herausforderung für das Kind und seine Eltern“ (1,5 Std.), „Wie Eltern ihr Kind auf die Schule vorbereiten können“ (2,5 Std.). Vorträge beim Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

10.03.2009: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – zum Wohle des Kindes!“ (1,5 Std.), „Sind Elternabende noch zeitgemäß? Oder wie können wir sonst familienbildend tätig werden?“ (mit Ingeborg Becker-Textor) (4,5 Std.). Vortrag und Workshop auf der Fachtagung für MitarbeiterInnen in Kindergärten „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – zum Wohle des Kindes!“ der Volkshochschule Cloppenburg in Cloppenburg

23.03.2009: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtung“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

24.03.2009: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für die Bildung“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

12.06.2009: „Wie Eltern ihre Kinder bilden. Zur Vorbereitung auf die Schule“ (4 Std.). Workshop auf der Fachtagung „Achtung! Spielende Kinder! Lernende Kinder!“ der KLAX gGmbH in Berlin

06.07.2009: „Familienmilieus, Familienprobleme, Familientrends – Herausforderungen für Kitas“ (6 Std.). Kurs des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V.

06.07.2009: „Die Familie in Gegenwart und Zukunft. Unter besonderer Berücksichtigung der SINUS-Studie“ (2 Std.). Vortrag auf einer Veranstaltung der Katholischen Elternschaft in der Diözese Passau, des Sachausschusses Bildung und Erziehung der Diözesanrates, der Katholischen Erwachsenenbildung Passau und des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik an der Universität Passau

14.07.2009: „Begriff und Formen der Bildung“ (1. Std.), „Bildungspartnerschaft: Notwendigkeit und Umsetzung“ (1 Std.), „Elternbildung“ (1 Std.). Kurseinheiten im Rahmen der Veranstaltung „Bildung als sozialer Prozess“ des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Kindergarteninspektorat, im Bildungshaus St. Arbogast bei Götzis

22.07.2009: „Jugend- und Familienarbeit – Herausforderung für Vereine und Gemeinden“ (45 Min.). Vortrag auf der gleichnamigen Veranstaltung des Bündnisses für Familie im Landkreis Ansbach in Herrieden

07.-09.08.2009: „Der Kindergarten: Von der Betreuungseinrichtung über das Dienstleistungsunternehmen zur Bildungseinrichtung?“ (2 Std.), „Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule: Eine Herausforderung für das Kind und seine Eltern“ (1,5 Std.), „Wie Eltern ihr Kind auf die Schule vorbereiten können“ (2 Std.). Vorträge beim Seminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

22.08.2009: „Kindheit heute – Lebensumstände, Bedürfnisse und Wünsche von Kindern in unserer Gesellschaft“ (3 Std.). Vortrag im Rahmen des Seminars „Familien in Deutschland – Selbstverständnis, Befindlichkeiten und Bedürfnisse von Eltern heute“ der Konrad-Adenauer-Stiftung im Bildungszentrum Schloss Eichholz in Wesseling

11.10.2009: „Kindheit heute – Konsequenzen für die Erziehung“ (2 Std.). Vortrag auf dem Themenabend des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

13.10.2009: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.). Fortbildung des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

19.10.2009: „Elternkontakte gestalten – Erziehungspartnerschaft leben“ (1 Std.). Vortrag auf dem nifbe-Forum „Früh Elternkontakte gestalten – Herausforderung Erziehungspartnerschaft“ des Regionalnetzwerks SüdWest des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung in Lingen/Ems

31.10.2009: „Ohne Eltern geht es nicht!' Kindertageseinrichtungen und Schulen auf neuen Wegen“ (1 Std.). Referat und Arbeitsgemeinschaft zum Vortrag (2 Std.) sowie Teilnahme an der Podiumsdiskussion (1 Std.) auf der 13. Fachtagung des Frankfurter Arbeitskreises für Psychoanalytische Pädagogik in Kooperation mit dem Institut für Sonder- und Heilpädagogik in der Aula der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/Main

19./20.11.2009: „Elternarbeit“ (mit Ingeborg Becker-Textor) (12 Std.). Teambesprechung in der KinderKrippe KinderReich in München

26.11.2009: „Eltern und Schule als Partner“ (1,5 Std.). Vortrag auf einer Kooperationsveranstaltung des Bildungszentrums Konstanz und der Volkshochschule Konstanz-Singen in Konstanz

05.12.2009: „Die Bedeutung der Familie als Bildungsinstanz – Eltern als ‚natürliche‘ Partner von ErzieherInnen und LehrerInnen“ (45 Min.). Vortrag auf der Tagung „Fit in der Schule – Ohne Eltern geht es nicht!“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände in der Bundesrepublik Deutschland im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn-Bad Godesberg

22./23.01.2010: „Formen der Altersmischung unter besonderer Berücksichtigung der Betreuung unter Dreijähriger“ (1 Std. 15 Min.), „Kindeswohlgefährdung: Formen, Folgen, Reaktionen“ (1,5 Std.), „Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten“ (1,5 Std.), „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten – das Konzept des Familienzentrums“ (1,5 Std.). Kurseinheiten beim „Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

29./30.01.2010: „Formen der Altersmischung unter besonderer Berücksichtigung der Betreuung unter Dreijähriger“ (1 Std. 15 Min.), „Kindeswohlgefährdung: Formen, Folgen, Reaktionen“ (1,5 Std.), „Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten“ (1,5 Std.), „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten – das Konzept des Familienzentrums“ (1,5 Std.). Kurseinheiten beim „Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

01.02.2010: „Förderung von Kindern mit sozial-emotionalen Lern- und Verhaltensstörungen in der Grundschule“ (mit Ingeborg Becker-Textor) (6,5 Std.). Gestaltung des Pädagogischen Tages der Goetheschule in Darmstadt

11.02.2010: „Die Familie in Gegenwart und Zukunft“ (1,5 Std.). Vortrag auf der Tagung „Die Zukunft der Familie – Die Familien-Bildungsstätte der Zukunft“ der Landesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Familien-Bildungsstätten in Bayern im Kardinal-Döpfner-Haus, Freising

01.-03.03.2010: „Arbeit in Projekten mit altersgemischten Gruppen“ (mit Ingeborg Becker-Textor) (18 Std.). Fortbildung im Auftrag des Landesjugendamtes des Freistaats Sachsen in Bobritzsch

26.03.2010: „Die Zukunft der Familie“ (30 Min.). Kurzreferat beim „3. ‚Kinder in die Mitte‘ – Miteinander der Generationen Zukunftsraum“ des Amtes der Vorarlberger Landesregierung in Mäder

12.04.2010: „Gefährdung des Kindeswohls“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

14.04.2010: „Familien heute – Familienmilieus, Familienprobleme, Familientrends. Herausforderungen für Kitas“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

16.04.2010: „Kleinstkindererziehung – Eltern als Partner gewinnen!“ (1 Std.). Vortrag beim Fachkongress „Frühförderung als Chance. Bildungs- und Lernprozesse in früher Kindheit“ des Kreises Paderborn in Paderborn

05.06.2010: „Verhaltensauffällige Kinder fördern“ (1,5 Std.). Vortrag bei der 3. Fachtagung „Auf den Anfang kommt es an – Kindliche Entwicklungswege“ des AWO Kreisverbandes Bad Langensalza e.V. im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza

09.06.2010: „Kindeswohlgefährdung – Ursachen, Konsequenzen, Kooperation mit dem Jugendamt“ (1. Std.). Vortrag und Co-Leitung eines Workshops (mit Ingeborg Becker-Textor) beim Kinderschutzfachtag des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen in der Volkshochschule Meiningen

18.06.2010: „Der Einfluss unzureichender Rahmenbedingungen auf die kindliche Entwicklung“ (2 Std.). Vortrag und Diskussion auf der gleichnamigen Veranstaltung des Arbeitskreises für evangelische Kitas im Dekanat Münchberg in Münchberg

12./13.07.2010: „Elternarbeit“ (6 Std.), „Integration“ (3 Std.), „Stressbewältigung“ (3 Std.). Teamfortbildung (zusammen mit Ingeborg Becker-Textor) im Gemeindekindergarten „Kinderwelt“ in Hohenbrunn

06./07.08.2010: „Formen der Altersmischung unter besonderer Berücksichtigung der Betreuung unter Dreijähriger“ (1 Std.), „Kindeswohlgefährdung: Formen, Folgen, Reaktionen“ (1,5 Std.), „Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten“ (1,5 Std.), „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten – das Konzept des Familienzentrums“ (1,5 Std.). Kurseinheiten beim „Wochenendseminar für Elternvertreter und Erzieher(innen) in Tageseinrichtungen für Kinder im Rahmen des Ferienprogramms Sommer“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

07.09.2010: „Bildung im Kindergarten: Zur Förderung der kognitiven Entwicklung“ (mit Ingeborg Becker-Textor) (6 Std.). Fortbildung für den AWO Kreisverband Bad Langensalza e.V. in Bad Langensalza

13.10.2010: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ (1 Std. 15 Min.). Referat beim Fachtag „Miteinander reden – Auf dem Weg zur Erziehungspartnerschaft“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband Thüringen e.V., in Neudietendorf

16.10.2010: „In was für einer Welt werden unsere Kinder leben? – Künftige Herausforderungen an unserer Gesellschaft“ (1 Std.). Vortrag auf dem Zukunftskongress des CSU-Kreisverbandes Miltenberg in Würth am Main

27.-29.10.2010: „Die Bildungsmacht der Familie: Wie kann die KiTa die Bildungsfunktion der Eltern stärken?“ (1,5 Std.), „Einbindung von Eltern und anderen Erwachsenen in die pädagogische Arbeit der KiTa“ (1,5 Std.), „Kindertageseinrichtungen im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen“ (1,5 Std.), „Bildung, Erziehung, Betreuung in Krippe, Kindergarten und Hort“ (1,5 Std.). Lehreinheiten in Baustein 4 „Lernen in Kinderkrippe und Kindergarten – Bildungspartnerschaft mit Eltern“ des Lehrgangs „Qualifizierte KiTa-Leitung“ des Instituts für Bildung und Beratung

Miesbach in Hausham

16.11.2010: „Kognitive Entwicklung in der frühen Kindheit aus Sicht von Gehirnforschung und Psychologie“ (45 Min.), „Bildungsmacht der Familie – Bildungspartnerschaft“ (45 Min.), „Bildung in Kindertageseinrichtungen“ (45 Min.). Vorträge auf der 10. Kindertagesstättenfachtagung „Frühkindliche Bildung in Familie und Kita unter besonderer Berücksichtigung der Gehirnforschung“ des Landkreises Goslar in Goslar

19.11.2010: Teambberatung (mit Ingeborg Becker-Textor) zu Bild vom Kind, Elternarbeit, Krippenpädagogik und anderen Themen im Evangelischen Kinderhaus in Weilheim

02.12.2010: „Die Bildungs- und Erziehungsmacht der Familie“ (30 Min.). Vortrag und Leitung von Tisch III „Wie Schule Familien unterstützen kann“ (1 Std. 15 Min.) auf der Veranstaltung „Was Eltern und Lehrer/innen von einander wollen – Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Schule“ der Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen (AGF) Rheinland-Pfalz im Rathaus Mainz

20.01.2011: „Zukunftswerkstatt“ (1,5 Std.). Vortrag bei der MEC GmbH (GroupM) in Düsseldorf

22.01.2011: „Familie und Kindheit: Entwicklungstendenzen in den kommenden 20 Jahren“ (2,5 Std.), „Zukunftskonzepte: Mehrgenerationenhaus, Familienzentrum...“ (30 Min.), „Kinder ‚zukunftsfähig‘ machen: Wie Familie und Kindertageseinrichtung benötigte Kompetenzen vermitteln können“ (3 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Kindheit in der Zukunft. Wie gestalten sich Familie und Kita? Für Elternbeiräte, Eltern und ErzieherInnen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

27.01.2011: „Zukunftswerkstatt“ (2 Std.). Vortrag bei der MEC GmbH (GroupM) in München

03.02.2011: „Zukunftswerkstatt“ (2 Std.). Vortrag bei der MEC GmbH (GroupM) in Hamburg

24.02.2011: „Nationaler Stand der Zusammenarbeit mit Eltern“ (1 Std.). Vortrag auf der Fachtagung „Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen“ des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg in Freiburg

17.03.2011: „Das KiBiz in der Praxis – Ist-Stand und notwendige Weiterentwicklung“ (45 Min.). Vortrag auf dem 18. nordrhein-westfälischen Erzieherinnen-Tag des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE NRW) „Bekommt das KiBiz Flügel?!“ im Kongresszentrum Westfalenhallen in Dortmund

19.03.2011: „Familie und Kindheit: Entwicklungstendenzen in den kommenden 20 Jahren“ (2,5 Std.), „Zukunftskonzepte: Mehrgenerationenhaus, Familienzentrum...“ (30 Min.), „Kinder ‚zukunftsfähig‘ machen: Wie Familie und Kindertageseinrichtung benötigte Kompetenzen vermitteln können“ (3 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Kindheit in der Zukunft. Wie gestalten sich Familie und Kita? Für Elternbeiräte, Eltern und ErzieherInnen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

07.04.2011: „Altershomogene Gruppen“ (1,5 Std.). Elternabend in der Kinderwelt St. Laurentius in Ebersdorf

30.04.2011: „Familie und Kindheit: Entwicklungstendenzen in den kommenden 20 Jahren“ (3 Std.), „Zukunftskonzepte: Mehrgenerationenhaus, Familienzentrum...“ (30 Min.), „Kinder ‚zukunftsfähig‘ machen: Wie Familie und Kindertageseinrichtung benötigte Kompetenzen vermitteln

können“ (2,5 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Kindheit in der Zukunft. Wie gestalten sich Familie und Kita? Für Elternbeiräte, Eltern und ErzieherInnen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

29.06.2011: „Gefährdung des Kindeswohls“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

06./07.10.2011: „Die Zukunft der Familie“ (1 Std.), „Entwicklungen in Familie, Kindergarten und Schule – Konsequenzen für JugendamtspsychologInnen“ (3,5 Std.). Vortrag und Workshopleitung bei der 58. Tagung „Meine, deine, unsere Welt. Familien neu gemischt“ der österreichischen JugendamtspsychologInnen im Rathaus der Stadt Wien

15.10.2011: Klausurtagung zur Elternarbeit (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im SOS-Mütter- und Kindertageszentrum München in Neuaubing

17.10.2011: Teamfortbildung zu Aufgabenvielfalt und Zeitmanagement (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) für die Kindertageseinrichtungen St. Marien und St. Josef in Siegsdorf

22.10.2011: 1. Teamfortbildung zur offenen Kita (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

26./27.10.2011: „Lernen in Kinderkrippe und Kindergarten – Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (12 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Baustein 4 im Lehrgang „Qualifizierte KiTa-Leitung“ des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

09.11.2011: „Erziehungspartnerschaft mit Eltern unter dreijähriger Kinder“ (6 Std.). Seminar für das Institut für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

14.11.2011: „Wie lernen Kleinkinder? Unter besonderer Berücksichtigung der Erkenntnisse von Hirnforschern und Psychologen“ (2 Std.). Elternabend im Kindergarten der Gemeinde Berchtesgaden

15.11.2011: „Wie lernen Kinder? Frühkindliche Bildung in Familie und Kita unter besonderer Berücksichtigung der Gehirnforschung“ (6 Std.). Fortbildung für das Katholische Bildungswerk Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall

22.11.2011: „Familie und Kindheit: Entwicklungen in den kommenden 20 Jahren“ (2 Std.), „Welche Kompetenzen benötigen die Kinder von heute, um in 20 Jahren beruflich und privat erfolgreich sein zu können?“ (2 Std.), „Wie müssen wir unser Berufsbild weiterentwickeln und wie muss uns die Politik in Zukunft unterstützen?“ (2 Std.). Vortrag und Gestaltung weiterer Module auf der Jahrestagung des Bundesverbandes der Österreichischen Vereinigungen für Tagesmütter/-väter in Kooperation mit Pflege- und Adoptiveltern im Hotel Crowne Plaza Salzburg

28.11.2011: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für die Bildung“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

29.11.2011: „Frühe Bildung in Kindertageseinrichtung und Familie“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

30.11.2011: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtung“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

01.12.2011: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kindertageseinrichtung und Eltern“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

13.12.2011: „Was wissen wir über die Zukunft? – Worauf müssen wir unsere Kinder vorbereiten?“ (2 Std.). Gesprächsimpulse auf dem Fachtag „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Kindertageseinrichtungen“ der städtischen Kindertageseinrichtungen und Familienzentren von Recklinghausen im JugendGästehaus Aasee, Münster

21./22.01.2012: „Gehirnentwicklung in der frühen Kindheit – auf dem Weg zu einer Neuropädagogik?“ (2,5 Std.), „Die Bedeutung des Freispiels“ (1,5 Std.), „Frühkindliche Förderung in der Familie – eine besondere Herausforderung in der Zusammenarbeit mit Eltern“ (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

04.02.2012: 2. Teamfortbildung zur offenen Kita (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

10./11.02.2012: „Gehirnentwicklung in der frühen Kindheit – auf dem Weg zu einer Neuropädagogik?“ (2,5 Std.), „Die Bedeutung des Freispiels“ (1 Std.), „Frühkindliche Förderung in der Familie – eine besondere Herausforderung in der Zusammenarbeit mit Eltern“ (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

02./03.2012: „Gehirnentwicklung in der frühen Kindheit – auf dem Weg zu einer Neuropädagogik?“ (1,5 Std.), „Die Bedeutung des Freispiels“ (1 Std.), „Frühkindliche Förderung in der Familie – eine Ideenwerkstatt“ (1 Std.), „Besondere Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern“ (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

06.03.2012: „Öffentlichkeitsarbeit in Kindertagesstätten und ihre Wirkung – vernachlässigtes Thema in den Köpfen von Erzieherinnen?“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

07.03.2012: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

19.03.2012: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtung“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Rosenheim

20.03.2012: „Projektarbeit als elementare Form ganzheitlichen Lernens“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

23.03.2012: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtung“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

28.03.2012: „Zukunftstrends und -kompetenzen: Kleinkinder zukunftsfähig machen“ (2 Std.). Vortrag mit Diskussion beim Fachtag „Die Kita der Zukunft – wie Kleinkinder zukunftsfähig werden“ von GISA Marburg in Neuhöfe

29.03.2012: „Kita, Schule, Familie – in gemeinsamer Verantwortung“ (1 Std.). Vortrag auf der 2.

Regionalen Bildungskonferenz in der Bildungsregion Märkischer Kreis in Lüdenscheid

31.03.2012: 3. Teamfortbildung zur offenen Kita (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

21.05.2012: „Die Bedeutung des Freispiels für kindliches Lernen“ (3 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Elternabend in der Integrativen Evangelischen Kindertagesstätte in Freilassing

29./30.05.2012: „Ressourcenorientierung versus Defizitorientierung. Inklusion: Brauchen Defizite keine besondere Förderung mehr?“ (12 Stunden) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, in Marburg

07.07.2012: 4. Teamfortbildung zur offenen Kita (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

20.08.2012: „In welcher Welt werden unsere Kinder leben?“ (1 Std.). Vortrag bei der Mitarbeiterklausur von FEZ-Berlin und Landesmusikakademie in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein in Werneuchen-Werftpfehl

12./13.10.2012: „Erziehungspartnerschaften“ (13 Std.). Durchführung des 9. Bausteins des vhsConcept Lehrgangs „Fachkraft/-berater/in für Inklusion“ an der Volkshochschule Osterholz-Scharmbeck/Hambergen/Schwanewede in Osterholz-Scharmbeck

17.10.2012: „Frühkindliche Bildung und Erziehung auf der Grundlage der Gehirnforschung“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

24./25.10.2012: „Lernen in Kinderkrippe und Kindergarten – Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (12 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Baustein 4.1 im Lehrgang „Qualifizierte KiTa-Leitung“ des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

02./03.11.2012: Teambesprechung (12 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im Montessori-Kinderhaus Hl. Franziskus in Saal/Saale

09.11.2012: „Kinder unter Drei – Bindung im Spannungsfeld zwischen Familie und Kita“ (3 Std.). Workshop bei der 5. ASB-Bildungsfachtagung in Mühlhausen

15.11.2012: „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft – eine neue Herausforderung für Schulen“ (2x3 Std.). Workshop auf der Fortbildung für Direktor/innen von Förderschulen der Regierung von Unterfranken in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg

21.11.2012: „Von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ (45 Min.), „Zur Umsetzung der Bildungspartnerschaft“ (2x60 Min.). Vortrag und Workshops auf der Fortbildung des Lehrerkollegiums der Maria-Stern-Schule in Würzburg

24.11.2012: „Erziehungspartnerschaft vor dem Hintergrund der (Re-) Delegation der Erziehungsverantwortung“ (30 Min.), „Bildungspartnerschaft zwischen Kita und Familie – eine große Herausforderung!“ (2x60 Min.). Vortrag und Workshops auf der Bildungskonferenz „Kindern eine Chance geben. Beteiligung von Eltern am Bildungserfolg ihrer Kinder“ der Stadt Aschaffenburg in der Stadthalle Aschaffenburg

27.11.2012: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtungen“ (6 Std.).

Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

04.12.2012: „Erziehungspartnerschaft – Partizipation in Kindertageseinrichtung und Schule“ (1 Std.). Vortrag bei der Auftaktkonferenz zu LiNES III der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildung und örtliche Entwicklung (ABÖE) e.V. im Rathaus der Stadt Osterholz-Scharmbeck

25./26.01.2013: „Zur Kooperation mit Eltern unter Dreijähriger“ (2 Std.), „Betreuung unter Dreijähriger: in Krippengruppe oder weit altersgemischter Gruppe?“ (1,5 Std.), „Zur Organisation der Kita: offene, teiloffene oder geschlossene Gruppen?“ (1,5 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

29.01.2013: „Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für Erziehung und Bildung“ (30 Min.). Vortrag auf der Enquete 2013 „Bildungspartnerschaft im Kindergarten“ der Österreichischen Kinderfreunde, Landesorganisation Wien, in Schloss Schönbrunn

16./17.02.2013: „Zusammenarbeit mit Vätern“ (1 Std.), „Betreuung unter Dreijähriger: in Krippengruppe oder weit altersgemischter Gruppe?“ (1,5 Std.), „Zur Organisation der Kita: offene, teiloffene oder geschlossene Gruppen?“ (1,5 Std.), „Zur Kooperation mit Eltern unter Dreijähriger“ (1 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

22.02.2013: „Kindertagesstätten der Zukunft“ (2 Std.). Vortrag im Rahmen der „Dillinger Gespräche zur Erziehung“ der Fachakademie für Sozialpädagogik des Schulwerks der Diözese Augsburg in Dillingen an der Donau

02.03.2013: Teamfortbildung zur Umsetzung des baden-württembergischen Orientierungsplans (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

08./09.03.2013: „Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige“ (1,5 Std.), „Zur Kooperation mit Eltern unter Dreijähriger“ (1,5 Std.), „Betreuung unter Dreijähriger: in Krippengruppe oder weit altersgemischter Gruppe?“ (1,5 Std.), „Zur Organisation der Kita: offene, teiloffene oder geschlossene Gruppen?“ (30 Min.), „Zusammenarbeit mit Vätern“ (30 Min.). Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

12./13.03.2013: „Verhaltensauffällige Kinder“ (12 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung der Fachberatung für Kindertagesstätten im evangelischen Kirchenbezirk Heidenheim

15./16.03.2013: „Erziehungspartnerschaften“ (13 Std.). Durchführung des 9. Bausteins des vhsConcept Lehrgangs „Fachkraft/-berater/in für Inklusion“ an der Volkshochschule Heidekreis in Walsrode

17.03.2013: „Weiterhin Mittelmaß? Zur Qualität der Kindertagesbetreuung“ (1,5 Std.). Vortrag im Auftrag des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE NRW) auf der CREATIVA in den Westfalenhallen in Dortmund

10.04.2013: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für die Bildung“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

17.05.2013: „Die offene KiTa“ (8 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teambesprechung in der Städtischen KiTa „Kleine Helden“ in Karlstadt-Laudenbach

27.05.2013: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

28.05.2013: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kindertagesstätten und Eltern“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

08.06.2013: „Begabte Kinder in Kindergarten und Grundschule entdecken und fördern“ (45 Min.). Impulsvortrag auf der „Fachtagung Sprache“ der Peter Sauber Agentur und der Stadt Heidenheim im Congress Centrum Heidenheim

11.06.2013: „Bildungsanxiety ist nicht nötig!“ (2 Std.). Elternabend der Kinderarche Hörstein im Pfarrhaus St. Martin in Alzenau

19.06.2013: „Glückliche Kinder – erfolgreich erziehende Eltern in einer sich rasant verändernden Welt“ (1 Std.). Ko-Referat (mit Ingeborg Becker-Textor) auf der Feier „5 Jahre Landsberger Eltern-ABC“ im Landratsamt Landsberg am Lech

19.08.2013: „Öffentlichkeitsarbeit in Kindertagesstätten und ihre Wirkung“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

20.08.2013: „Erzieherin-Kind-Beziehung – Zentrum von Erziehung und Bildung“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

21.08.2013: „Vorschulerziehung versus Freispiel“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

28.08.2013: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für Kita, Schule und Jugendhilfe“ (1 Std.). Vortrag auf der 6. Netzwerkkonferenz der Jugendämter Südliche Weinstraße und Landau im Kurpfalzsaal in Edenkoben

07.09.2013: „Offene Gruppen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). 1. Teamfortbildung im Städtischen Kindergarten in Arnstein

21.10.2013: „Pädagogik für Eltern – Erlebniselternabende zu kindlichem Lernen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

26.10.2013: „Offene Arbeit und Personal-/Organisationsentwicklung“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). 2. Teamfortbildung im Städtischen Kindergarten in Arnstein

02.11.2013: „Die Zukunft der Familie“ (1 Std.). Vortrag auf der Fachtagung „Wie entwickelt sich die Familie?“ der Rehaklinik Kandertal in Malsburg-Marzell

04./05.11.2013: Seminar für Kita-Leiterinnen der Stadt Eberswalde (13 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im Tagungszentrum der Wirtschaft für Berlin und Brandenburg, Schorfheide

07.11.2013: „In was für einer Welt werden unsere Kinder leben?“ (1,5 Std.). Vortrag auf dem 26. vlf-Frauentag in der Karl-Knauf-Halle, Iphofen

13.11.2013: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie im Rathaus der Stadt Neurup-

pin

15./16.11.2013: Teamfortbildung (12 Std.) (mit Ingeborg-Becker-Textor) im Montessori-Kinderhaus Hl. Franziskus in Saal/Saale

29.11.2013: „Migration, Kita, Schule – Zukunftstrends und (wünschenswerte) Konsequenzen“ (1 Std.). Vortrag auf der Abschlusstagung „Förderunterricht – Erfahrungen und Perspektiven“ der Universität Duisburg-Essen, von RuhrFutur und der Stiftung Mercator in der Zeche Karl, Essen

14.12.2013: „Freispiel: Kompetenzförderung der Kinder – einzigartiges Bildungsangebot“ (6 Std.) (mit Ingeborg-Becker-Textor). Teamfortbildung in der Kita Kleiner Frosch in Berlin

10.01.2014: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für Kita, Schule und Jugendhilfe“ (1,5 Std.). Vortrag auf der 50. Kommunalpolitischen Arbeitstagung der Bürgermeister im Landkreis Hildesheim in Braunlage-Hohegeiß

30.01./01.02.2014: „Kindertagesstätten der Zukunft“ (1,5 Stunden), „Krippenarbeit“ (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Inklusion, Kita-Leitung, Zukunftsvisionen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

26.03.2014: „Kita der Zukunft“ (2 Std.). Fachvortrag in der Fachschule für Sozialpädagogik des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg

23./24.06.2014: „Weite Altersmischung, offene Arbeit, U3-Kinder – Strukturwandel und Konsequenzen für die pädagogische Arbeit“ (12 Stunden) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Universitätsstadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf im Bürgerhaus Ginseldorf

28.06.2014: „Offene Arbeit, Gestaltung des Tagesablaufs, Berücksichtigung der Bedürfnisse von Dreijährigen“ (7 Stunden) (mit Ingeborg Becker-Textor). 3. Teamfortbildung im Städtischen Kindergarten in Arnstein

21.07.2014: „Konzeptionsentwicklung“ (7 Stunden) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamberatung im Städtischen Kindergarten in Arnstein

08.09.2014: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

09.09.2014: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kindertagesstätten und Eltern“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

10.09.2014: „Erzieherin-Kind-Beziehung – Zentrum von Erziehung und Bildung“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

22.09.2014: „Vorschulerziehung versus Freispiel“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamfortbildung in der Kindertagesstätte „Bergmännchen“ in Potsdam

28.09.2014: „Kindertagesstätten der Zukunft“ (2 Std.), „Einblicke – Diskussion anhand von Filmszenen“ (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Inklusion, Kita-Leitung, Zukunftsvisionen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

17.11.2014: „Öffentlichkeitsarbeit in Kindertagesstätten und ihre Wirkung“ (6 Std.) (mit Ingeborg

Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

18.11.2014: „Von der Defizitsicht zur Ressourcenorientierung“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

19.11.2014: „Die Kita der Zukunft“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

13.12.2014: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamfortbildung in der Kindertagesstätte „Stadtstrolche“ in Werder/Havel

17./18.01.2015: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (3 Std.), „Öffentlichkeitsarbeit: die eigenen Leistungen gegenüber Eltern, Gemeinde und Medien darstellen“ (3 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor), „Die Stärken der Kita herausstellen, die Schwächen offensiv angehen – kollegiale Beratung“ (2 Std.), „Von der Beobachtung zur Planung der pädagogischen Arbeit“ (2 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Lehreinheiten im Seminar „Erziehungspartnerschaft, Öffentlichkeitsarbeit, pädagogische Fragen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

28.01.2015: „Konzeptionsentwicklung“ (7 Stunden) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamberatung in der Städtischen KiTa „Kleine Helden“ in Karlstadt-Laudenbach

07.02.2015: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (3 Std.), „Öffentlichkeitsarbeit: die eigenen Leistungen gegenüber Eltern, Gemeinde und Medien darstellen“ (3 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor), „Die Stärken der Kita herausstellen, die Schwächen offensiv angehen – kollegiale Beratung“ (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Erziehungspartnerschaft, Öffentlichkeitsarbeit, pädagogische Fragen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

09./10.03.2015: „Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten – Ursachen und Hilfen“ (12 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar der Evangelischen Fachberatung für Kindertagesstätten in Heidenheim

21./22.03.2015: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (3 Std.), „Öffentlichkeitsarbeit: die eigenen Leistungen gegenüber Eltern, Gemeinde und Medien darstellen“ (3 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor), „Die Stärken der Kita herausstellen, die Schwächen offensiv angehen – kollegiale Beratung“ (2 Std.), „Von der Beobachtung zur Planung der pädagogischen Arbeit“ (2 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Lehreinheiten im Seminar „Erziehungspartnerschaft, Öffentlichkeitsarbeit, pädagogische Fragen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

23.03.2015: „Fördern um jeden Preis“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamfortbildung im Katholischen Kindergarten in Miesbach

19.05.2015: „Vorschulerziehung versus Freispiel“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar der Brandenburgischen Kommunalakademie in Berlin

20.05.2015: „Die Kita der Zukunft“ (5 Std.). Seminar der Brandenburgischen Kommunalakademie in Berlin

08.06.2015: „Elternpartnerschaft: von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft und Beratung“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar für die Lebenshilfe Freising e.V. in Freising

30.06.2015: „Erlebniselternabende – Eltern erfahren, wie ihre Kinder lernen“ (6 Std.) (mit Inge-

borg Becker-Textor). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

08.07.2015: „Zukunft von Familie und Kindheit – Ergebnisse der Wissenschaft“ (45 Min.). Vortrag auf der Veranstaltung „Zukunft von Familie und Kindheit“ des Jugendhilfeausschusses und des Büros für Familien und Chancengleichheit im Landratsamt des Kreises Groß-Gerau

19.09.2015: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamfortbildung in der Kindertagesstätte „Stadtstrolche“ in Werder/Havel

22.09.2015: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

23.09.2015: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kindertagesstätte und Eltern“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

19.11.2015: „Zukunftstrends – welche Kompetenzen benötigen Schüler/innen von heute als Erwachsene von morgen?“ (90 Min.), „Erziehungs- und Bildungspartnerschaften in der vernetzten Schule – nur eine Utopie?“ (60 Min.). Vorträge auf der Herbsttagung der Gesamtschulleiter/innen aus Niedersachsen in Soltau

20.11.2015: „Zukunftsentwicklungen: Trends in Technik, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik“ (75 Min.). Vortrag auf der Konferenz der Deutschen Schulakademie für Schulpfeisträgerschulen in Bad Sooden-Allendorf

24./25.11.2015: „Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten“ (12 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung der Evangelischen Fachberatung für Kindertageseinrichtungen der Kirchenbezirke Aalen und Schwäbisch-Gmünd in Aalen

19.01.2016: „Wie Kinder lernen – Lernwege der Kinder erfahrbar machen“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung der Stadt Erlangen im Rathaus von Erlangen

20./21.01.2016: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“ (12 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung der Stadt Erlangen im Rathaus von Erlangen

29./30.01.2016: „Wie lernen Kinder? Erkenntnisse aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie“ (2 Std.), „Verhaltensauffällige Kinder in Kita und Familie“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor), „Mein aktuelles 'Problemkind' – kollegiale Beratung“ (2 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Lehreinheiten im Seminar „Lernen in der frühen Kindheit, Verhaltensauffällige Kinder, Konflikte im Team“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

15.02.2016: „Erziehungspartnerschaft“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamfortbildung in der Kita Rebstockpark, Frankfurt am Main

19./20.02.2016: „Wie lernen Kinder? Erkenntnisse aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie“ (2 Std.), „Verhaltensauffällige Kinder in Kita und Familie“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor), „Mein aktuelles 'Problemkind' – kollegiale Beratung“ (2 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Lehreinheiten im Seminar „Lernen in der frühen Kindheit, Verhaltensauffällige Kinder, Konflikte im Team“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Roggenburg

04.04.2016: „Kinder stärken für die Welt von morgen“ (1,5 Std.). Vortrag im Elternforum der Inszenierten Bildung der Autostadt GmbH in Wolfsburg

05.04.2016: „Haben Familien noch Zukunft? Von der Familienerziehung zur ganztägigen Betreuung in Kita und Schule. Erziehungspartnerschaft als Ausweg“ (2 Std.). Vortrag im Auftrag des Stadtelternrates der Kindertagesstätten, des Familienbüros und der Sozialraum AG Bad Münde

08./09.04.2016: „Wie lernen Kinder? Erkenntnisse aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie“ (2 Std.), „Verhaltensauffällige Kinder in Kita und Familie“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor), „Mein aktuelles 'Problemkind' – kollegiale Beratung“ (2 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Lehreinheiten im Seminar „Lernen in der frühen Kindheit, Verhaltensauffällige Kinder, Konflikte im Team“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

14.04.2016: „Zukunftstrends – Welche Kompetenzen brauchen Kinder von heute als Erwachsene von morgen?“ (1,5 Std.). Eröffnungsvortrag bei den Gemeinsamen Fachtagen von Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. und Wehrfritz im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft, Radebeul

06./07.06.2016: „Wie lernen Kinder? Erkenntnisse aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie“ (2 Std.), „Verhaltensauffällige Kinder in Kita und Familie“ (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor), „Mein aktuelles 'Problemkind' – kollegiale Beratung“ (2 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Lehreinheiten im Seminar „Lernen in der frühen Kindheit, Verhaltensauffällige Kinder, Konflikte im Team“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

06.09.2016: "Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar der Brandenburgischen Kommunalakademie in Berlin

07.09.2016: "Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kindertagesstätten und Eltern – am Beispiel von Erlebniselternabenden erfahren Eltern, wie ihre Kinder lernen" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar der Brandenburgischen Kommunalakademie in Berlin

16.09.2016: "Zukunftstrends – welche Kompetenzen benötigen die Kinder von heute als Erwachsene von morgen?" (2 Std.), "Können die heutigen Kindertageseinrichtungen Kinder 'fit' für die Zukunft machen? Qualitätskriterien im Ländervergleich" (1 Std.). Vorträge im Rahmen des WB-Höhepunkts 2tes Halbjahr "Zukunftstrend – Zukunftskompetenzen, Inklusion und Qualitätssicherung" des Instituts Lernen und Leben e.V. in Rostock/Bentwisch

17.09.2016: "Zukunftstrends – welche Kompetenzen benötigen die Kinder von heute als Erwachsene von morgen?" (2 Std.), "Können die heutigen Kindertageseinrichtungen Kinder 'fit' für die Zukunft machen? Qualitätskriterien im Ländervergleich" (1 Std.). Vorträge im Rahmen des WB-Höhepunkts 2tes Halbjahr "Zukunftstrend – Zukunftskompetenzen, Inklusion und Qualitätssicherung" des Instituts Lernen und Leben e.V. in Greifswald

23.11.2016: "Die Zukunft von Familie und Kindheit – Implikationen für psychosoziale und medizinische Dienste" (1,5 Stunden). Vortrag auf der 6. Netzwerkkonferenz des Salzlandkreises, Fachdienst Jugend und Familie, im Salzlandcenter Staßfurt

26.11.2016: "Verhaltensauffällige Kinder" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamfortbildung im Kindergarten der Kulturen, Freiburg

12./13.01.2017: "Flüchtlinge und Migranten im frühpädagogischen Alltag" (3 Std.), "Von der Erziehungspartnerschaft zurück zur Elternarbeit? Aktuelle Probleme im Umgang mit Eltern" (2,5 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Frühpädagogische Prinzipien und Methoden, Elternarbeit, Umgang mit Migrant/innen" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

28.01.2017: "Elternarbeit: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft" (1,5 Std.). Vortrag beim 2. Stuttgarter Kompetenztag "Pädagogik & Management" des Instituts für Pädagogikmanagement im Verbund der Steinbeis-Hochschule Berlin in Stuttgart

16./17.02.2017: "Flüchtlinge und Migranten im frühpädagogischen Alltag" (3 Std.), "Von der Erziehungspartnerschaft zurück zur Elternarbeit? Aktuelle Probleme im Umgang mit Eltern" (2,5 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Frühpädagogische Prinzipien und Methoden, Elternarbeit, Umgang mit Migrant/innen" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

18./19.03.2017: "Flüchtlinge und Migranten im frühpädagogischen Alltag" (3 Std.), "Von der Erziehungspartnerschaft zurück zur Elternarbeit? Aktuelle Probleme im Umgang mit Eltern" (2,5 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Frühpädagogische Prinzipien und Methoden, Elternarbeit, Umgang mit Migrant/innen" der Hanns-Seidel-Stiftung in Holzhausen am Ammersee

22.03.2017: "Wagnis Ehe und Familie. Wie Zukunftsentwicklungen Partnerschaft und Familienerziehung erschweren" (2 Std.). Vortrag an der Volkshochschule der Stadt Linz

30.03.2017: "Ideenreichtum, Fantasie und Freispiel – eine Alternative zur 'Programmitis' bzw. Förderung um jeden Preis?" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar für den Arbeitskreis Fortbildung für Kindertagesstätten im Dekanat Erlangen, Stadtakademie Erlangen, in Uttenreuth

31.03.2017: "Lernwege der Kinder für Eltern erfahrbar machen" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Seminar für den Arbeitskreis Fortbildung für Kindertagesstätten im Dekanat Erlangen, Stadtakademie Erlangen, in Dreuschendorf

04.04.2017: "Erlebniselternabende – Eltern erfahren, wie ihre Kinder lernen" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Evangelische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen der Kirchenbezirke Aalen und Schwäbisch Gmünd in Abtsgmünd-Leinroden

05.04.2017: "Inklusion, Integration und Migration" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für die Evangelische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen der Kirchenbezirke Aalen und Schwäbisch Gmünd in Abtsgmünd-Leinroden

09.06.2017: "Zwischen Über- und Unterforderung – wird unser Bildungssystem seinen Aufgaben gerecht?" (3 Std.). Statement und Teilnahme an der Podiumsdiskussion beim 2. Nottulner Bildungsforum des Schlaun Cirkels in Nottuln

15./16.07.2017: "Flüchtlinge und Migranten im frühpädagogischen Alltag" (3 Std.), "Von der Erziehungspartnerschaft zurück zur Elternarbeit? Aktuelle Probleme im Umgang mit Eltern" (2,5 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Frühpädagogische Prinzipien und Methoden, Elternarbeit, Umgang mit Migrant/innen" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

23.09.2017: "Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen, Prävention, Erziehung" (5 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung der ARGE Singen-Bewegen-Sprechen des Landesverbandes der Musikschulen und Landesmusikverbandes Baden-Württemberg in Stuttgart

26.09.2017: "Wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Zukunftsszenarien" (1,5 Std.). Vortrag im W-Seminar des Friedrich Koenig Gymnasiums in Würzburg

16.11.2017: "Frühpädagogische Methoden am Beispiel der pädagogischen Klassiker" (3 Std.),

"Aktuelle Fragen der Elternarbeit" (3 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Teamfortbildung im Kindergarten St. Peter und Paul, Loiching

23./24.11.2017: "Flüchtlinge und Migranten im frühpädagogischen Alltag" (3 Std.), "Von der Erziehungspartnerschaft zurück zur Elternarbeit? Aktuelle Probleme im Umgang mit Eltern" (2,5 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Frühpädagogische Prinzipien und Methoden, Elternarbeit, Umgang mit Migrant/innen" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

25.11.2017: "Zukunftstrends – welche Kompetenzen benötigen die Kinder von heute als Erwachsene von morgen?" (1,5 Std.), "Die Bildungsmacht der Familie nutzen! Erziehungspartnerschaft zwischen Kinderbetreuungsinstitution, Schule und Familien" (1 Std.). Vorträge auf der 1. Pädagogischen Fachtagung "Die neue Kindheit" im Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg, Wörgl

22.02.2018: "Fördern um jeden Preis. Vom Förderwahn zur Neubestimmung auf die Bedeutung des Freispiels" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für den Arbeitskreis Wunsiedel im Evangelischen Gemeindehaus Markredwitz

06./07.04.2018: "Die Qualität der Kindertagesbetreuung" (1,5 Std.), "Öffentlichkeitsarbeit" (3 Std.), "Neue Medien in der Kita" (3 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Qualität der Kinderbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, neue Medien in der Kita" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

13.04.2018: "Vision Kita 2013" (1,5 Std.). Vortrag beim Fachtag "Kita 2030 – Zukunftstrends begegnen und gestalten" des Jugendamts der Stadt Essen im Bürgerhaus Oststadt

18.04.2018: "Pädagogik für Eltern – Erlebniselternabende zum kindlichen Lernen" (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung für das Landratsamt Haßberge im Familienzentrum Haßfurt

26.04.2018: "Glückliche Kinder – erfolgreich erziehende Eltern in einer sich rasant verändernden Welt" (2 Std.). Koreferat (mit Ingeborg Becker-Textor) auf einer Abendveranstaltung für Eltern und Erzieher/innen im Saal des Evang.-Luth. Diakoniewerks Hohenbrunn in Bischofswiesen

27.04.2018: "Die Bedeutung des Freispiels" (3 Std.). Lehreinheit in einer ganztägigen Fortbildung für die Teams des Kindergartens, der Kinderkrippe und des Kinderhorts Insula in Bischofswiesen

04./05.05.2018: "Die Qualität der Kindertagesbetreuung" (1,5 Std.), "Öffentlichkeitsarbeit" (3 Std.), "Neue Medien in der Kita" (3 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Qualität der Kinderbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, neue Medien in der Kita" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

30.07.2018: "Welche Kompetenzen benötigen Kinder von heute als Erwachsene von morgen?" (3 Std.), "Ideenreichtum, Fantasie und Freispiel" (3 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung des Arche Noah Kindergartens in Hilpoltstein

07./08.09.2018: "Die Qualität der Kindertagesbetreuung" (1,5 Std.), "Öffentlichkeitsarbeit" (3 Std.), "Neue Medien in der Kita" (3 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Qualität der Kinderbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, neue Medien in der Kita" der Hanns-Seidel-Stiftung im Haus St. Ulrich, Augsburg

08./09.11.2018: "Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen" (12 Std.). (mit Ingeborg Becker-Textor). Fortbildung im Auftrag der Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Heidenheim und des Landratsamtes Heidenheim sowie des Hauses der Familie in der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim

16.11.2018: "Zukunftsentwicklungen: Trends in Technik, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik" (1,5 Std.). Vortrag bei der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH in Erfurt

12.12.2018: "Die Zukunft von Familie, Kindheit und Jugend. Konsequenzen für die Kinder- und Jugendhilfe" (1,5 Std.). Vortrag auf dem 8. Hildesheimer Kinder- und Jugendhilfetag "Wandel von Familie, Kindheit und Jugend – Ist unsere Kinder und Jugendhilfe noch zeitgemäß" von Landkreis Hildesheim, Universität Hildesheim, HAWK Hildesheim und AG REG in der Kreisverwaltung Hildesheim